Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

BAD SCHWANBERG

transparent 1/2023

Liebe Schwanbergerinnen und Schwanberger!

Unser Campingplatz ist fertiggestellt und wird ab Ostern für Camper geöffnet sein. Die Sanierung der Mehrzweckhalle wird bis zum Sommer abgeschlossen sein.

Die **ÖGIG –Österreichische Glasfaser Infrastrukturgesellschaft** wird im Sommer mit dem Glasfaserausbau starten. Momentan wird an der Detailplanung gearbeitet. Damit können wir in den nächsten Jahren die Glasfaserinfrastruktur in unserer Gemeinde deutlich verbessern.

Erfreulicherweise konnte die Praxis unserer Allgemeinmedizinerin Frau **Dr. Celebi** eröffnet werden. Ich freue mich sehr, dass Bad Schwanberg eine sehr kompetente und engagierte Ärztin bekommen hat.

Ich habe in den vergangenen Wochen an zahlreichen Jahreshauptversammlungen unserer Vereine teilgenommen. Bei diesen Versammlungen konnte ich wieder viel von der engagierten, eindrucksvollen Arbeit in unseren Vereinen erfahren. Durch zahlreiche Veranstaltungen wird das Leben in unserer Gemeinde aufgewertet. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Obmännern und Obfrauen, Funktionären und Funktionärinnen und den vielen Helfern für ihren großen Einsatz bedanken.

Besonders danken möchte ich **Werner Kolleritsch** für seine Arbeit als Obmann der Imker. Nach 25 Jahren hat er seine Funktion als Obmann zurückgelegt. In Erinnerung bleiben werden unter anderem die Einführung des Honigprojekts in der Mittelschule, die traditionelle Kräuterweihe und sein unermüdlicher Einsatz für unsere Natur.

Bei den Wehrversammlungen unserer neun Feuerwehren konnte ich wieder einen Eindruck von den vielfältigen Aufgaben und Leistungen unserer Feuerwehren erhalten. Ich möchte mich für die vielen freiwilligen Stunden, die die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren für unsere Bevölkerung leisten, bedanken.

Auch in diesem Jahr wird der Steirische Frühjahrsputz durchgeführt. Auch unsere Gemeinde wird wieder teilnehmen und in allen Ortsteilen werden Vereine und Interessierte unterwegs sein, um unsere Gemeinde von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Interessierte sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Frohe Ostern
wünscht
Karlheinz Schuster

Sie finden Informationen der Marktgemeinde Bad Schwanberg auch auf Facebook unter:
www.facebook.com/bad-schwanberg

Aus dem Inhalt:

Gemeindenachrichten	2 – 16
Blackout-Vorsorge	9
Kultur	17 – 18
Vereine	19 – 25
Einsatzorganisationen	25 – 33
Musik	33 – 38
Jugend	39 – 50
Gesundheit	50 – 52
Wirtschaft	53 – 57
Sport	58 – 59
Chronik	60

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Bad Schwanberg. **Redaktion, für den Inhalt verantwortlich:** HR Mag. Dr. Bruno Jöbstl, Raiffeisengasse 14, 8541 Bad Schwanberg. **Titelseite:** Josefikirtag 2023 aus der Luft betrachtet, © Günther Koch. Druck und Layout: Simadruck, Fabrikstraße 15, 8530 Deutschlandsberg. **Druckvorbereitung und Korrektur:** Gerhard Jöbstl

Ausgabe 2/2023

Redaktionssitzung:
Di. 22.06.2023

Redaktionsschluss:
Di. 27.06.2023

Erscheinungstermin:
KW 28 / 2023

Zeitung online auf:
www.schwanberg.gv.at/gemeinde/gemeindezeitung oder unserer Gemeindeapp, www.gem2go.at

BAUSPRECHTAG

Informationen rund ums Bauen gibt es bei den nächsten Bausprechtagen mit den Bausachverständigen **BM DI Kurt Pfleger** bzw. **BM Ing. Florian Arnfelser** im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg, jeweils von 14 bis 18.30 Uhr.

Dienstag, 09. Mai 2023
Dienstag, 13. Juni 2023
Montag, 10. Juli 2023

Um Voranmeldung bei **Mag. Manfred Jöbstl**, Tel. 03467/8288-202, wird gebeten. Der Bausprechtag bietet eine fachgerechte Beratung im Vorfeld eines Bauverfahrens und wird kostenlos angeboten.

RECHTSBERATUNG

Kostenlose Rechtsberatung der Kanzlei **Mag. Günther Kiegerl** und **RAA Mag. Kristina Grass-Krug**, in der Zeit von 17 Uhr bis 18 Uhr, an folgenden Tagen:

Dienstag, 25. April 2023
Dienstag, 30. Mai 2023
Dienstag, 27. Juni 2023
Dienstag, 25. Juli 2023

Um telefonische Voranmeldung im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg wird gebeten.

BAU- UND WOHNBERATUNG

Sie planen ein Eigenheim zu bauen oder eine Immobilie zu kaufen?

Franz Resch und **Ing. Andreas Resch, EFA®** bieten Ihnen eine kostenlose und unabhängige Beratung zu den Themen Kreditvergaberichtlinien von Banken, Finanzierungsmöglichkeiten und Förderungen an. Die Beratung findet an folgenden Tagen in der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr, im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg statt:

Dienstag, 02. Mai 2023
Dienstag, 06. Juni 2023
Dienstag, 04. Juli 2023
Dienstag, 01. August 2023

Um telefonische Voranmeldung im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg wird gebeten.

Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2022, eine Verordnung betreffend die Einhebung einer Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe ab 01. Jänner 2023 beschlossen. Gegenstand der Abgabe sind Zweitwohnsitze (= Wohnungen ohne Hauptwohnsitz) bzw. Wohnungen, an denen an mehr als 26 Kalenderwochen im Jahr keine Meldung vorliegt. Die Höhe der Abgabe beträgt € 8,-- pro m² Nutzfläche des Gebäudes. Die Abgabenpflichtigen haben die Selbstberechnung bis zum 31. März des Folgejahres (also erstmalig im März 2024) der Marktgemeinde Bad Schwanberg bekannt zu geben und die Abgabe binnen 4 Wochen zu entrichten.

Die Verordnung ist auf unserer Homepage unter www.schwanberg.gv.at abrufbar.

Personalangelegenheiten

Pensionierung

Herr **Alois Alter** ist mit 30. Oktober 2022 in Pension gegangen. Er war 27 Jahre im Bauhof Hollenegg tätig. Wir danken für die zuverlässige und gewissenhafte Arbeit. Seine Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft werden vielen in Erinnerung bleiben.

Brauchtumsfeuer

Brauchtumsfeuer sind **Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen**. Als solche Feuer gelten:

- **Osterfeuer** am Karsamstag **(8. April 2023)**; das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig; Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“ (der Sonntag nach dem Ostersonntag), ist nicht zulässig.
- **Sonnwendfeuer (21. Juni 2023)**; da der 21. Juni 2023 auf einen Mittwoch fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende **auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag (24. Juni 2023) zulässig**.
- **Feuer im Rahmen regionaler Bräuche**, die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährige, gelebte Tradition mit eindeutigem Brauchtumshintergrund verweisen können (diese Feuer sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!).

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich!

Quelle: www.abfallwirtschaft.steiermark.at

Volksbegehren – Eintragungsverfahren

Von Montag, den 17. April 2023 bis einschließlich Montag, den 24. April 2023 gibt es in Österreich eine Eintragungswoche für die nachfolgenden Volksbegehren:

- Echte Demokratie - Volksbegehren
- Beibehaltung Sommerzeit
- GIS Gebühren NEIN
- Bargeld-Zahlung: Obergrenze NEIN!
- Unabhängige Justiz sichern
- Lieferkettengesetz Volksbegehren
- Nehammer muss weg

In der Marktgemeinde Bad Schwanberg können die Volksbegehren an folgenden Tagen und Zeiten unterzeichnet werden:

Montag,	**17. April 2023,**	**von 08.00 bis 16.00 Uhr**
Dienstag,	**18. April 2023.,**	**von 08.00 bis 20.00 Uhr**
Mittwoch,	**19. April 2023,**	**von 08.00 bis 16.00 Uhr**
Donnerstag,	**20. April 2023,**	**von 08.00 bis 16.00 Uhr**
Freitag,	**21. April 2023,**	**von 08.00 bis 16.00 Uhr**
Montag,	**24. April 2023,**	**von 08.00 bis 16.00 Uhr**

Am Samstag, den 22. April und am Sonntag, den 23. April 2023 gibt es im Gemeindeamt **keine** Eintragungsmöglichkeit.

Von Montag, den 19. Juni 2023 bis einschließlich Montag, den 26. Juni 2023 gibt es in Österreich eine weitere Eintragungswoche für die nachfolgenden Volksbegehren:

- Neutralität Österreichs JA
- anti-gendern-Volksbegehren
- Verbot für Kinder-Instagram
- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Asylstraftäter sofort abschieben
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!
- Rettung unserer Sparbücher

Montag,	**19. Juni 2023,**	**von 08.00 bis 16.00 Uhr**
Dienstag,	**20. Juni 2023.,**	**von 08.00 bis 20.00 Uhr**
Mittwoch,	**21. Juni 2023,**	**von 08.00 bis 16.00 Uhr**
Donnerstag,	**22. Juni 2023,**	**von 08.00 bis 16.00 Uhr**
Freitag,	**23. Juni 2023,**	**von 08.00 bis 16.00 Uhr**
Montag,	**26. Juni 2023,**	**von 08.00 bis 16.00 Uhr**

Am Samstag, den 24. Juni und am Sonntag, den 25. Juni 2023 gibt es im Gemeindeamt **keine** Eintragungsmöglichkeit.

Auf elektronischem Weg (mittels Handysignatur) unter www.bmi.gv.at/volksbegehren ist eine Unterzeichnung der einzelnen Themen während des gesamten Eintragungszeitraums, rund um die Uhr möglich.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 13. März 2023 bzw. 15. Mai 2023 in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dasselbe Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt (es ist nur eine Unterschrift pro Person und je Thema möglich).

GEM2GO – Die offizielle Bad Schwanberg-App

iPhone/iPad

Android

Seit mehr als einem Jahr ist sie nun in Betrieb, unsere Bad Schwanberg-App von GEM 2GO. In dieser Zeit haben wir versucht, die wesentlichen Informationen aus der Gemeinde an die Bürger*innen über diesen Weg weiterzugeben. Wie uns die Anwenderstatistik gezeigt hat, wird dieses Service sehr gut angenommen. Bei den sogenannten Push-Nachrichten haben wir uns aber bewusst zurückgehalten. Diese sollen nur dann zum Einsatz kommen, wenn es darum geht, kurzfristig auftretende Ereignisse zu verlautbaren.

Besucherübersicht 01.01.2022 – 31.12.2022

20.791 Besuche (durchschnittlich 1.732 Besuche pro Monat)
1 Minute 7s durchschnittliche Aufenthaltsdauer
4,9 Aktionen pro Besuch (Seitenansichten, Downloads, ausgehende Verweise und interne Suchen)
100.220 Seitenansichten, **80.525** einmalige Seitenansichten

Wer die App noch nicht am Handy installiert hat, sollte sich unbedingt einen Zugang einrichten. Neben den aktuellen Terminen der Müllabfuhr mit den entsprechenden Erinnerungsfunktionen, gibt es stets neue Informationen über Veranstaltungen im Gemeindegebiet.

Schauen Sie einfach einmal rein und entscheiden Sie selbst, was für Sie von Interesse ist. Wir werden das Angebot an Inhalten jedenfalls laufend weiter ausbauen. Weitere Informationen zur App gibt es unter www.gem2go.at

Schikurs der Marktgemeinde Bad Schwanberg

Wenn Kinderaugen auf der Weinebene mit der Sonne um die Wette strahlen, dann sind Semesterferien, in denen die Marktgemeinde Bad Schwanberg wieder einen Schi- und Snowboardkurs für ihre jungen Gemeindebürger*innen organisierte.

Drei Tage lang konnten 60 schibegeisterte Kinder im Alter zwischen 5 und 14 Jahren die tollen Pistenverhältnisse in unserem Gemeindeschigebiet genießen. Der tägliche Transfer erfolgte mit zwei Bussen der **Jöbstl Reisen GmbH.** Durch die fachkundige Betreuung der **Schischule Kurt Jöbstl** wurden den Kindern die Techniken des Schifahrens und Snowboardens mit großer Freude und Begeisterung beigebracht bzw. das vorhandene Wissen erweitert. Durch die Mithilfe unserer Betreuerinnen **Maria Resch, Margret Strametz** und **Alexandra Potzinger** fühlten sich vor allem die Kleinsten sehr wohl. Mittags haben sich alle Teilnehmer*innen, Schilehrer*innen und Betreuerinnen mit deftigen Speisen und durstlöschenden Getränken im Gasthof Göslerhütte gestärkt.

Am letzten Schikurstag fand das spannende Abschlussrennen statt, an dem alle Schi- und Snowboardfahrer*innen mit Ehrgeiz ihr Können zeigten. Eltern, Großeltern und Freunde überzeugten sich vom Erlernten beim Riesentorlauf. Zur Siegerehrung überreichte Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** jedem Kind eine Urkunde und eine Medaille. Durch zahlreiche positive Rückmeldungen sind wir sicher, dass diese drei Tage allen Teilnehmer*innen noch lange in Erinnerung bleiben werden!

Meldung von Unwetterschäden

Für natürliche und juristische Personen, die an ihrem im Bundesland Steiermark gelegenen Eigentum Unwetterschäden (z.B.: durch Schnee, Regen, Sturm, usw.) erlitten haben, gibt es die Möglichkeit der Antragstellung an den Katastrophenfonds des Landes Steiermark.

Schäden werden entweder selbst über das Online-Formular „Privatschadensausweis“, über die Internetadresse www.agrar.steiermark.at gemeldet, oder können auch über das Gemeindeamt eingebracht werden. Pro Schadensart ist ein Privatschadensausweis auszufüllen.

Folgende Fristen und Angaben sind zu beachten:

- Schäden an Gebäuden, baulichen Anlagen, Inventar müssen innerhalb von zwei Monaten ab Eintritt des Schadens gemeldet werden.
- Alle anderen Schäden müssen innerhalb von sechs Monaten ab Eintritt des Schadens gemeldet werden.
- Das Datum des Schadensereignisses ist für die Meldung ganz wichtig.

Wesentlich sind auch Fotos des aufgetretenen Schadens vor Beginn der Aufräumarbeiten. Diese unbedingt aufheben, bis das gesamte Verfahren abgeschlossen ist.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen das Bürgerbüro der Marktgemeinde Bad Schwanberg während der Amtsstunden zur Verfügung.

Förderung für Studierende

Alle Student*innen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Bad Schwanberg erhalten für den Kauf eines „Toptickets für Studierende“ bzw. für den Kauf einer „Halbjahres- oder Ganzjahreskarte“ bei einem Eisenbahnunternehmen (z.B. GKB, ÖBB; nicht jedoch Straßenbahnen) einen Betrag in der Höhe von 50 Euro pro Ticket und Semester.

Beim Kauf einer Ganzjahreskarte für die GKB bzw. ÖBB wird eine Förderung in der Höhe von 100 Euro gewährt. Die Förderung erhalten alle Student*innen, die am ersten Geltungstag des jeweiligen Tickets das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Voraussetzung für die Gewährung der Förderung ist die Einbringung eines schriftlichen Antrages (mittels Formular) im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg, unter Vorlage einer Inskriptionsbestätigung und des Nachweises des Hauptwohnsitzes, der Kopie des Toptickets sowie der Bekanntgabe der Geburtsdaten und der Bankverbindung.

SCHWANBERGER AKTIVKREATIV SOMMER

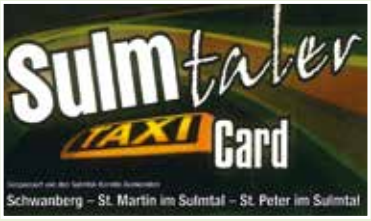
familien freundliche gemeinde

In den Sommerferien bietet die Marktgemeinde Bad Schwanberg ein umfangreiches AKTIV-KREATIV-SOMMER-Programm für alle jungen Gemeindebürger*innen, im Alter von 3 bis 14 Jahren, an. Das vielfältige Programm reicht von sportlichen Aktivitäten, über handwerkliche, kulinarische und kreative Angebote, bis zu Erlebnistagen bei Vereinen. Ziel ist es, ein Freizeitangebot für unsere Kinder, zu einem günstigen Preis, während der Sommerferien, zu schaffen.

Als Kursleiter*innen stehen uns Vereine, Unternehmen und Privatpersonen zur Verfügung. Es gibt Tageskursangebote von ein oder mehr Stunden bis hin zu Wochenkursen. Die Organisation und die Unterstützung der Kurse übernehmen engagierte Praktikant*innen.

Sollten Sie Interesse haben, als **Kursleiter*in** unser aktives, kreatives Programm mit ihrem Kurs zu erweitern, bitten wir um Bekanntgabe bis **spätestens Ende April 2023** im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg, an **Martina Koch**, unter der Telefonnummer 03467/8288-302, oder per Mail an martina.koch@schwanberg.gv.at .

Jugend – Taxi – Card



Auch 2023 stehen vier Gutscheine pro Jahr, im Wert von je fünf Euro, für Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in Bad Schwanberg haben, zur Verfügung. Die Gutscheine können bei Fahrten mit den unten angeführten Unternehmen eingelöst werden. Für die Antragstellung ist lediglich die persönliche Vorsprache im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg erforderlich.

Folgende Taxiunternehmen beteiligen sich an der Aktion:

Taxi Aldrian, Bad Schwanberg
Tel. 0664 923 63 93

Edegger Taxi, Deutschlandsberg
Tel. 0664 310 00 30

Landsberg Taxi, Deutschlandsberg
Tel. 0664 821 51 11

Ablagerungen von Unrat

Aus gegebenem Anlass ergeht an alle Grundeigentümer*innen, welche mit ihrer Liegenschaft an eine Straße bzw. an einen Straßengraben angrenzen, das Ersuchen, insbesondere bei Holzbringungs- und Mäharbeiten darauf zu achten, dass die Funktionsfähigkeit der Straßengräben und Straßenränder nicht durch verbleibenden Unrat (Holzreste, Grasschnitt etc.) beeinträchtigt wird. Diese Reste sind unverzüglich zu entfernen, ansonsten von der Marktgemeinde eine kostenpflichtige Ersatzvornahme erfolgen muss.

Lebende Zäune entlang von öffentlichen Verkehrsflächen

Besitzer von „lebenden Zäunen“ werden darauf hingewiesen, dass Hecken entlang von Verkehrsflächen so zu erhalten und zu pflegen sind, dass die Äste nicht in die Straße ragen und ein ungehindertes Befahren mit Fahrzeugen aller Art (Einsatzfahrzeuge, Fahrzeuge des Straßendienstes, Müllabfuhr etc.) möglich ist und dass durch den Auswuchs der Pflanzen die Grundgrenzen zu öffentlichen Straßen und Wegen nicht überschritten werden. Immer wieder kommt es zu Beschwerden von Straßenbenützern, dass Durchfahrtsbreiten von Straßen und Wegen durch lebende Zäune beeinträchtigt werden. Auch die Sichtbehinderung stellt eine große Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar. Wuchernde Heckenpflanzen führen auch bei der Schneeräumung im Winter zu großen Problemen.

Wasserschieber und Kanaldeckel

Wir möchten darauf hinweisen, dass Wasserschieber und Kanalschächte auf privaten Grundstücken jederzeit frei zugänglich sein müssen und von Bewuchs mit Sträuchern und von Überschüttung mit Erde oder Steinen freizuhalten sind. Jeder Grundstückseigentümer sollte auch die Lage von Wasserschiebern und Kanalschächten auf seinem Grundstück kennen, um im Bedarfsfall eines Rohrbruches oder einer Verstopfung des Kanals rasch reagieren zu können.

Appell an Hundebesitzer

Wir möchten auf die Verpflichtung von Hundebesitzern hinweisen, dass alle Flächen, die mit Hunden begangen werden, von Verunreinigungen durch Hundekot freizuhalten sind. Mittlerweile gibt es im Gemeindegebiet zahlreiche Stationen, wo Hundekotsackerl entnommen werden können. Die gefüllten Sackerl sind dann auch bei diesen Stationen in die vorhandene Box zu geben.

Post Partner

Unsere aktuellen Öffnungszeiten

Wir sind von Montag bis Freitag, von **9 - 12 Uhr** und von **14 - 17 Uhr** für Sie da!

Ihr Post Partner in Bad Schwanberg
Hauptplatz 1 (Tourismusbüro)
Tel. 0664 / 839 2805

Die Abholung von Poststücken (mit der gelben Benachrichtigung der Post) erfolgt ausschließlich an der oben genannten Adresse des Postpartners und nicht im Marktgemeindeamt.

TKV-Station beim Bauhof Hollenegg

Wir bitten darum, die Tierkörper-Sammelstation beim Bauhof Hollenegg unbedingt sauber zu halten und nach dem Einwurf in die Container, die Station mit dem vorhandenen Wasserschlauch zu reinigen und etwaige tierische Rückstände in den Sammelbehälter zu geben. Achten Sie bitte auch darauf, dass vor dem Verlassen der Sammelstation, die Deckel der Sammelbehälter fest verschlossen worden sind.

Vermeidung von Lärmbelästigung in Wohngebieten

Zur Schaffung von Ruhezeiten in Wohngebieten wird die Bevölkerung höflichst ersucht, an Sonn- und Feiertagen, sowie täglich in der Zeit von 12 bis 14 Uhr bzw. ab 22 Uhr keine lärmverursachenden Tätigkeiten (Rasen mähen, Holz schneiden etc.) mehr auszuüben.

Wasserversorgung und Schwimmbadfüllung

Zur Sicherstellung der allgemeinen Wasserversorgung und im Hinblick auf die Badesaison 2023 weisen wir darauf hin, dass das Befüllen von Schwimmbecken nur nach Rücksprache mit dem jeweils zuständigen Wassermeister möglich ist. Werden mehrere Schwimmbecken gleichzeitig befüllt, kann es zu Engpässen in der Trinkwasserversorgung kommen.

Wolfgang Longus	Tel. 0664 884 939 40
Johann Lukas	Tel. 0664 884 939 34
Herbert Hainzl	Tel. 0664 430 05 34
Herbert Theußl	Tel. 0676 539 05 83

Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es ging schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

SILC
Einkommen & Lebensbedingungen

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Weitere Informationen

www.statistik.at/silcinfo
+43 1 711 28-8338
(Montag bis Freitag, 09.00 bis 15.00 Uhr)

Komitee Altburg

Naturkatastrophen im Mittelalter

Auszüge aus dem Magazin – *Der Spiegel 2016 / Wissenschaft und Kleine Zeitung 2020*

Um **1302** war Mitteleuropa sehr regenreich. Es folgten trockene, heiße Sommer.

1315-1321 ließ die anhaltende **Dürreperiode** Brunnen versiegen, Flüsse führten wenig oder gar kein Wasser. In Wien konnte man die Donau zu Fuß durchqueren. Die Folge waren Hungersnöte, Krankheiten und Auseinandersetzungen.

1348 richtete das sogenannte **Villacher Beben** in ganz Kärnten große Schäden an. Dabei hat die **Veste Schwanberg** mit großer Wahrscheinlichkeit auch Schaden genommen.

1431 im November begann eine besonders schwere Zeit. Alle Flüsse Nordeuropas waren zugefroren, auch Donau und Rhein, wie weite Teile des Bodensees und der Ostsee. **Wölfe** liefen übers Eis, von Norwegen nach Dänemark und weiter, sie schlichen um die Häuser.

1431/32 war der **Winter** einer der kältesten und längsten in Europa. Wenig Schnee war gefallen, die Böden tauten erst im April auf, - die Saat war größtenteils vernichtet. Ein regenreicher warmer Sommer besorgte den Rest, die restliche Ernte faulte ab.

1432 brachen zuerst in **Böhmen** und dann in ganz Europa **Hungersnöte** aus. Wo noch einige Speicher gefüllt waren, wurden Wucherpreise verzeichnet. **Brot** wurde **aus Baumrinde** hergestellt. Streit und Kriege entbrannten. Die Leute machten in ihrer Not Minderheiten verantwortlich, was sich in grausamer Gewalt gegen Roma und Juden entlud. Auch der Hexenwahn fand schrecklichen Nährboden.

1435 war der **Winter** erneut so streng. Die schon geschwächten, krankheitsanfälligen Menschen starben zu Hunderttausenden im folgenden feuchten Sommerwetter, durch sich verbreitende gefährliche Keime. Nutztiere gingen ein. Die Not war allgegenwärtig.

1480 wurde zum **Schreckensjahr für die Steiermark**. Während der **Kaiser Friedrich III.** von Graz aus regierte, gesellten sich zu den bestehenden Plagen noch laufende Überfälle von **ungarischen Reitereinheiten**. Dies führte besonders in der Oststeiermark zu Not und Elend. Im August fraßen sich **Heuschreckenschwärme** durchs Land und hinterließen kahle Landstriche. Zudem stießen **osmanische Streitkräfte** in großem Umfang in viele Teile der Steiermark vor. Alles wurde verwüstet und ging in Flammen auf. Menschen wurden verschleppt oder ermordet. Unmengen an Leichen und Tierkadavern konnten nicht beerdigt werden und verwesten. Ratten wurden angelockt, ein perfekter Nährboden für eine weitere Plage – die Pest.

Bis etwa **1540 beruhigte** sich dann das **Klima**. Milde regenreiche Jahrzehnte ließen üppige Ernten gedeihen, die Bevölkerung vermehrte sich rapide. Im **Jänner** aber begann eine **Trockenphase**, wie sie Mitteleuropa noch nie erlebte. Man wunderte sich über fortwährenden Sonnenschein und sternenklare Nächte im Frühling. Im März regnete es insgesamt nur an drei Tagen. Das Sonnenwetter führte zur Katastrophe. Mindestens dreimal so viele Tage wie üblich waren **über 30°C** heiß. **Elf Monate** gab es **kaum Regen**. Seen, Bäche und Flüsse wurden immer schmäler. Als Erste traf es die Tiere, viele verdursteten oder starben an Hitzeschlag. Die Menschen bei

ihrer Arbeit auf den Feldern und Weinbergen brachen zusammen. Spannungen verschärften sich, was wiederum zu Verfolgungen und Hinrichtungen führte. Verunreinigtes Trinkwasser ließ Tausende an Ruhr und Pest sterben. Dann kam das **Feuer**. Die trockenen Böden entzündeten sich, Wald und Buschbrände loderten übers Land – und krochen in die eng bebauten Dörfer und Städte. Wochenlang verhüllte grauer Rauch den Kontinent. **2003** im **Jahrhundertsommer** floss vergleichsweise noch etwa die Hälfte der üblichen Wassermenge in der Elbe, während es **1540** nur noch ein Zehntel gewesen ist. Dass es damals bereits **ohne den künstlich verstärkten Treibhauseffekt** zu einer so schlimmen Hitze gekommen war, lässt Schlimmeres erahnen.

M.ST.

BLACKOUT

Gemeinsam handeln im Ernstfall

Unsere Gemeindebäuerinnen empfehlen …

Lebensmittel haltbar machen – das kann Jede/r!
Die Versorgung mit Lebensmitteln über zwei Wochen klingt im ersten Moment sehr aufwendig. Man denkt an eine Speisekammer oder eine Kühltruhe, die immer wieder mit Essbarem bestückt werden muss. Wer will schon alle zwei Wochen die Lebensmittel austauschen, damit sie ihre Haltbarkeit nicht verlieren? Wer will sich nur von Konservendosen ernähren?
Es gibt einige Alternativen, die im Laufe der Jahreszeiten zu einem guten Vorrat an länger haltbaren Lebensmitteln führen.

Mein Garten blüht und gedeiht – ich kann doch nicht das ganze saisonale Gemüse zur selben Zeit essen!
Dieses Problem hat wohl jeder Hobbygärtner im Laufe des Sommers: viel Gemüse reift im selben Zeitfenster. Die beste Möglichkeit größere Mengen an frischem Gemüse zu verwerten ist, es mit **Einlegeessig oder Speiseöl haltbar zu machen. Meist findet sich auf den Essiggebinden schon das passende Einlege-Rezept.** Die so eingelegten Gemüsestücke müssen weder gekocht, noch extrem klein geschnitten werden. Man kann sie nach Belieben mit z. B. Knoblauch, Senfkörnern, Kräutern oder Chillischoten würzen. Bei Ölen sollte man beachten, dass diese sowohl Geschmack als auch Schärfe der eingelegten Produkte übernehmen. Erfahrungsgemäß bleibt das Gemüse knackig und man kann sich über den zusätzlichen Vitaminkick (vor allem im Winter) freuen. Nebenbei hat man damit auch gleich den Vorrat im Falle eines Blackouts aufgefüllt. **Ein weiterer Vorteil ist die einfache Lagerung im Keller oder in der Speisekammer, ohne Strom zu verbrauchen.** Wir benutzen Gläser von aufgebrauchten Marmeladen oder Essiggurken, somit spart man auch beim Kauf von neuen Gebinden.

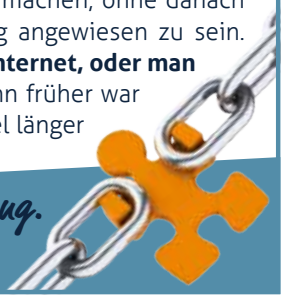
Schwammerln und Erdbeeren im Winter?
Pilze suchen ist wohl eine der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen in unserer Region. Man hat natürlich viel Freude mit einer großen Anzahl an Pilzen, aber alle auf einmal essen ist oft unmöglich.

Deshalb empfiehlt es sich die Pilze zu trocknen. Getrocknete Schwammerl brauchen viel weniger Lagerplatz. Wir trocknen sie auf Packpapier (Achtung: kein bedrucktes Papier verwenden!) und lagern sie in Rexgläsern. Beim Kochen von **Soßen, Rösten oder einfach zum Würzen** geben wir Wasser hinzu. Das Wasser, in dem die Pilze ihre Form zurückgewinnen, kann ebenfalls zum Würzen von Speisen verwendet werden. **Kräuter lassen sich auf dieselbe Weise trocknen.** Die Kräuter am besten am Vormittag, bei schönem Wetter ernten. **Wichtig beim Trocken: ein gut durchlüfteter Platz und keine direkte Sonneneinstrahlung!**

Obst und Gemüse lässt sich leicht mit einem Dörrautomaten oder einfach im Backofen bei niedriger Temperatur haltbar machen. Wichtig ist, dass man den Backofen dabei ein wenig offen lässt, damit die Feuchtigkeit verdampfen kann. Etwas Salz bindet zusätzlich Flüssigkeit. Im Dörrautomaten sollte man Früchte zwischendurch wenden, damit sie gleichmäßig trocknen und nicht verkleben. Für die Lagerung kann man ein paar rohe Reiskörner hinzufügen. Wir besorgen uns immer **größere Mengen an frischem Obst, um dieses für den Verzehr über mehrere Monate zu trocknen**.

Räuchern, ja toll – aber wie?
Wem Fleisch aus Dosen nicht zusagt, der kann Fleisch durch **Kalt- oder Warmräuchern** haltbar machen. Dabei ist zu beachten: je niedriger die Temperatur, desto länger die Haltbarkeit und je länger man räuchert, desto intensiver der Geschmack. Man könnte, gemeinsam mit Nachbarn oder Verwandten, einen Räucherschrank erwerben um diesen optimal zu nutzen.

Es gibt viele Möglichkeiten, Lebensmittel und Fruchtsäfte mit wenig Aufwand haltbar zu machen, ohne danach auf eine stromintensive Lagerung angewiesen zu sein. **Viele Ideen dazu finden sich im Internet, oder man fragt einfach die Großeltern,** denn früher war es selbstverständlich Lebensmittel länger haltbar zu machen.



Vorsorge und Vorbereitung ist die beste Katastrophenvorbeugung.

Frühjahrsputz 2023

Die Aktion „der große steirische Frühjahrsputz“ findet heuer im Zeitraum vom 23. März bis 6. Mai 2023 statt. Die landesweite Aktion, an der sich zahlreiche Vereine und Organisationen beteiligen, wird heuer bereits zum 15. Mal durchgeführt.

In der Marktgemeinde Bad Schwanberg wird es voraussichtlich am **Samstag, den 29. April 2023** einen Aktionstag geben. Nähere Informationen folgen noch. Wir bitten aber schon jetzt um rege Beteiligung seitens unserer Bevölkerung, von Vereinen und Organisationen.

Silofoliensammlung

Folgende Termine für die Silofoliensammlung 2023 stehen nun fest:

- **Freitag 14.4.2023, von 13 bis 17 Uhr,**
  Bauhof Bad Schwanberg
- **Samstag 15.4.2023, von 09 bis 11 Uhr,**
  ASZ Schilcherland Deutschlandsberg
- **Donnerstag 20.4.2023, ganztägig,**
  ASZ Wielfresen

Altpapierentsorgung

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass nur jenes Altpapier von der Müllabfuhr mitgenommen werden kann, welches in den Altpapierbehältern ordnungsgemäß eingebracht worden ist. Kartonagen, welche die üblichen Haushaltsmengen überschreiten, können während der Öffnungszeiten in unseren Altstoffsammelzentren Hollenegg und Bad Schwanberg kostenlos entsorgt werden.

Gelber Sack/gelbe Tonne

Für Mehrparteienwohnhäuser sind für die Sammlung der Kunststoff- und Verbundstoff-verpackungen die gelbe Tonnen (1.100 l Kunststoffbehälter) vorgesehen. Die Bewohner*innen erhalten im Gegensatz zu Einzelhaushalten keine gelben Säcke.

Baumschnittabholung

Im Bedarfsfalle organisiert die Marktgemeinde Bad Schwanberg eine Baumschnittabholung (Äste). Für Anmeldungen steht Vizebürgermeister **Johannes Aldrian**, Tel. 0664/965 71 08 zur Verfügung.

Grasschnittabholung

Es wird eine Grasschnittabholung von der Firma **Safran** angeboten. Der 240 Liter Behälter wird von der Marktgemeinde Bad Schwanberg zugestellt. Eine einmalige Abholung kostet je 240 Liter Behälter 10 Euro und wird direkt von der Fa. Safran verrechnet. Ansprechpartner: Johannes Aldrian, Tel. 0664/965 71 08.

Zigarettenstummel in den (T)Aschenbecher – nicht in die Natur!

Gerade in der Nähe von Spiel- und Sportstätten, aber auch überall im Freien fallen Einem achtlos weggeworfene Zigarettenstummel ins Auge. Für viele eine Kleinigkeit, doch jährlich summieren sich diese auf 4,5 Billionen weggeworfener Zigarettenstummel. Weltweit spielen damit Zigarettenstummel bei der Belastung der Umwelt die größte Rolle. Sie beeinflussen das Leben von Pflanze, Tier und Mensch.

In einer Zigarettenkippe sind etwa 4.000 schädliche Stoffe zu finden. Mit seinen vielfältigen Toxinen kann ein einziger Stummel 40 bis 60 Liter sauberes Grundwasser belasten und verunreinigen. Für viele sind Zigarettenfilter harmlose Baumwollstückchen. Allerdings bestehen diese aus Celluloseacetat und hierbei handelt es sich um einen Kunststoff, der schwer abbaubar ist. Bis die Zigarettenfilter zerfallen, dauert es viele Jahre, im Süßwasser geht man von mindestens 15 Jahren aus.

Mit dem Wissen über die möglichen Schäden sollte jeder Raucher darauf Acht geben, im Freien keine Zigarettenkippen willkürlich auf den Boden zu werfen und dort liegen zu lassen. Vielmehr sollten er/sie bewusst Verantwortung dafür übernehmen, unsere schöne Umwelt zu schützen und vor unnötiger Belastung zu bewahren.

Dabei wollen wir vom Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg unterstützen und stellen kostenlos Taschenaschenbecher zur Verfügung. In diesen können Zigarettenstummel unterwegs gesammelt und bei der nächsten Entsorgungsmöglichkeit, dem Restmüll beigegeben werden. Dadurch wird die Umwelt sauber gehalten und die fachgerechte Entsorgung gewährleistet.

Quelle: www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg

Müllabfuhrtermine

Restmüllentsorgung – Ortsteil **Schwanberg**	Restmüllentsorgung – Ortsteil **Hollenegg**	Restmüllentsorgung – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
24. April	25. April	26. April
22. Mai	23. Mai	24. Mai
19. Juni	20. Juni	21. Juni
17. Juli	18. Juli	19. Juli
14. August	16. August	17. August
11. September	12. September	13. September

Altpapierentsorgung – Ortsteil **Schwanberg**	Altpapierentsorgung – Ortsteil **Hollenegg**	Altpapierentsorgung – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
24. April	25. April	26. April
05. Juni	06. Juni	07. Juni
17. Juli	18. Juli	19. Juli
28. August		30. August

Leichtfraktion – Ortsteil **Schwanberg**	Leichtfraktion – Ortsteil **Hollenegg**	Leichtfraktion – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
28. April	27. April	28. April
10. Juni !	09. Juni	10. Juni !
21. Juli	20. Juli	21. Juli
01. September	31. August	01. September

Sperrmüll- und Problemstoffübernahme **Bauhof Hollenegg, jeweils 13 – 17 Uhr**	Sperrmüll- und Problemstoffübernahme **Bauhof Schwanberg, freitags, 13 – 17 Uhr *mittwochs, 13 – 16 Uhr**
14. April	5.*, 12.*, 19.*, 26.*, 28. April
12. Mai	3.*, 10.*, 17.*, 24.*, 26., 31.* Mai
16. Juni	7.*, 14.*, 21.*, 28.*, 30. Juni
14. Juli	5.*, 12.*, 19.*, 26.*, 28. Juli

PFARRTERMINE

NEUE GOTTESDIENSTORDNUNG IN DER PFARRE HOLLENEGG

Am 13. März 2023 trat die neue Gottesdienstordnung der Pfarre Hollenegg in Kraft. Immer aktuell zum Nachlesen ist die Gottesdienstordnung auf der Homepage der Pfarre zu finden: https://hollenegg.graz-seckau.at/pfarre/6199/gottesdienstordnung

Zukünftig gibt es in der Pfarre Hollenegg abwechselnd Vorabend- und Sonntagvormittagsmessen:

- Zweimal im Monat eine Sonntagsmesse um 10.30 Uhr (zur Sommerzeit in der Schlosskirche) und zwei- bis dreimal eine Vorabendmesse am Samstagabend, um 19.00 Uhr (immer in der Patrizikirche)
- Die Heilige Messe an Feiertagen wird grundsätzlich um 10.30 Uhr stattfinden
- Die Heilige Messe am Mittwoch bleibt erhalten; ebenso werden weiterhin besondere Feste (Anbetungstag, Patrozinium) wie gewohnt gefeiert

Fortsetzung auf Seite 12

PFARRTERMINE

Ostertermine 2023

Gründonnerstag, 06.04.2023, Abendmahlfeier

19.00 Uhr Pfarrkirche Bad Schwanberg
Keine Messe in Hollenegg

Karfreitag, 07.04.2023

15.00 Uhr Pfarrkirche Bad Schwanberg
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in der Patrizikirche Hollenegg
17.00 Uhr Wiel

Karsamstag, 08.04.2023, Feuersegnung

06.30 Uhr Pfarrkirche St. Anna
07.00 Uhr Pfarrkirche Bad Schwanberg
07.00 Uhr Friedhof Hollenegg

Speisensegnungen

07.30 Uhr Weigl Kreuz
07.45 Uhr Messner Kreuz
08.00 Uhr Kreuzung an der Ampel
08.10 Uhr Lourdeskapelle bei „Forelle“
08.20 Uhr Schwanberger Stüberl
08.35 Uhr Pauritschkapelle
09.00 Uhr Wiel
09.00 Uhr Wolfgangikirche
09.00 Uhr Patrizikirche
09.00 Uhr Pfarrkirche Glashütten
09.30 Uhr Pfarrkirche St. Anna
09.30 Uhr Kresbach, Eden
09.30 Uhr Rettenbach, Schrei Kreuz
09.40 Uhr Löscher
10.00 Uhr Jokabauerkapelle
10.00 Uhr Aichegg, Eckfastl
10.00 Uhr Kresbach, Teichnebel
10.00 Uhr Aichegg, Pauli Kapelle
10.30 Uhr Klosterkirche
10.30 Uhr Hohlbach, Dorfkreuz
10.30 Uhr Riemerberg
10.45 Uhr Mariä Heimsuchungskapelle
11.00 Uhr Neuberg, Gartenschuster Kapelle
11.10 Uhr Gasthaus Winkler
11.25 Uhr Riaplkapelle
11.30 Uhr Trag, Dorfkapelle
11.50 Uhr Kulmerkapelle
12.30 Uhr Graden Wegkreuz
14.30 Uhr Reschbauer Marterl
14.45 Uhr Reichensacklkapelle
15.00 Uhr Hohlsimakapelle
15.30 Uhr Brendlhof
16.00 Uhr Pfarrkirche Bad Schwanberg

15.00 Uhr Grabesandacht in der Patrizikirche

Osternachtfeier

17.00 Uhr St. Anna
18.00 Uhr Wiel
19.00 Uhr Pfarrkirche Bad Schwanberg

Ostersonntag, 09.04.2023

08.30 Uhr Pfarrkirche Bad Schwanberg
09.45 Uhr St. Anna
10.00 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche Glashütten
10.30 Uhr Osterhochamt in der Patrizikirche
11.00 Uhr Wiel

Ostermontag, 10.04.2023

08.30 Uhr Pfarrkirche Bad Schwanberg
10.30 Uhr Heilige Messe in der Wolfgangikirche

Sonntag, 16.04.2023
Weißer Sonntag in der Pfarrkirche Glashütten, 10.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 30.04.2023, Beginn 10.30 Uhr
Erstkommunion in der Patrizikirche Hollenegg

MAI

Montag, 01.05.2023, Beginn 10.00 Uhr
Segnung des restaurierten Hochaltars in der Josefikirche

Samstag, 06.05.2023, Beginn 10.00 Uhr
Firmung in der Pfarrkirche Bad Schwanberg

Sonntag, 07.05.2023, Beginn 10.30 Uhr
Florianisonntag mit anschließender Fahrzeugsegnung der FF Hollenegg beim Rosstall Schloss Hollenegg

Sonntag, 14.05.2023
Muttertag, 10.30 Uhr Heilige Messe in der Schlosskirche Hollenegg
10.00 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche Glashütten

Donnerstag, 18.05.2023, Beginn 08.30 Uhr
Christi Himmelfahrt in der Pfarrkirche Bad Schwanberg

Sonntag, 28.05.2023, **Pfingstsonntag**
08.30 Uhr Pfarrkirche Bad Schwanberg
09.45 Uhr Pfarrkirche St. Anna
10.30 Uhr Schlosskirche Hollenegg
11.00 Uhr Wiel

Montag, 29.05.2023, **Pfingstmontag**
08.30 Uhr Pfarrkirche Bad Schwanberg
10.00 Uhr Pfarrkirche Glashütten
10.30 Uhr Wolfgangikirche Hollenegg

JUNI

Sonntag, 04.06.2023, **Dreifaltigkeitssonntag**

08.30 Uhr Pfarrkirche Bad Schwanberg
09.45 Uhr Pfarrkirche St. Anna
14.00 Uhr Dreifaltigkeitskapelle Glashütten
16.00 Uhr Begegnungsfest im Seelsorgeraum Wies mit allen Pfarren aus dem Sulm- und Saggautal

Donnerstag, 08.06.2023, **Fronleichnam**
08.30 Uhr Prozession am Hauptplatz von Bad Schwanberg

Sonntag, 11.06.2023
08.30 Uhr Pfarrkirche Bad Schwanberg
09.45 Uhr **Schöner Sonntag** in St. Anna mit Prozession
10.00 Uhr **Schöner Sonntag** in Glashütten mit Prozession
10.30 Uhr **Schöner Sonntag** in Hollenegg mit Prozession

JULI

Sonntag, 09.07.2023
08.30 Uhr Pfarrkirche Bad Schwanberg

10.30 Uhr Heilige Messe und Prozession bei der Wolfgangikirche Hollenegg
11.00 Uhr Feldmesse in St. Anna mit Feier 70 Jahre ÖKB St. Anna

Sonntag, 23.07.2023
08.30 Uhr Pfarrkirche Bad Schwanberg
09.45 Uhr St. Anna, Annasonntag mit Prozession

Adventsingen in Wolfgangi

Am 07. Dezember 2022 fand in der Wolfgangikirche das 1. Adventsingen des Sing- und Musikvereins Zammgwürfelt* statt.

Das vielfältige Programm enthielt Werke von regionalen und weltweit bekannten Komponisten. Volkstümlich, besinnliches Liedgut bis hin zu englischen Adventliedern und Marienliedern wurden geboten; auch anlässlich des Feiertags am 8.12.

Der Schluss wurde mit dem Lied Sound of Silence – mit deutsch gesprochenem Text – und Hintergrundmusik sowie der Einladung zum Mitsingen sehr stimmungsvoll gestaltet. Das Ambiente in St. Wolfgang an sich, das prachtvolle Wetter mit beinahe Vollmond und der gefühlvoll gestaltete Vorplatz mit Fackeln, Feuerstellen und Verpflegung, wurde von den zahlreichen Besucher*innen sehr geschätzt und genossen.

Ein herzliches Danke gilt auch der Bläsergruppe der Musikkapelle Hollenegg, die schon vor dem Adventsingen für besondere Klänge sorgte. Allen, die am Gelingen dieses stimmungsvollen Abends beteiligt waren und an Sie/Dich, für den Besuch unseres Adventsingens, sei ein großes DANKE ausgesprochen.

Eva Eberhardt & Ulrike Resch-Kröll
im Namen aller Zammgwürfelten

Fotos: Mag.(FH) Gerald Jöbstl

Die Zammgwürfelten sind eine bunt gemischte Gruppe aus sechs verschiedenen Gemeinden, die sich im November 2014 für ein gemeinsames Projekt in Deutschlandsberg getroffen haben und seither gemeinsam singen und musizieren. Der Schwerpunkt liegt in der Gestaltung von Gottesdiensten, wie Taufen, Hochzeiten und Firmungen.

PATRIZIKIRCHE HOLLENEGG

S(w)ingender Orgeltreff, 18.00 bis 19.00 Uhr

Eine Stunde Kanzelsingen der Sängerinnen und Sänger des Volksschulchores von Hollenegg und swingende Orgelmusik an der Erler-Orgel in der Patrizikirche.

Ausführende: Dr. Dietmar Haas; Katharina Plank, BEd; Rut, Michael und Markus Scheer; DI Hans Eckart Maurer; Ursula und Ricarda Handler; Gabriele Koch; Peter Koch; Ingrid Müller

Fußwallfahrt von der Patrizikirche zur Wolfgangikirche, 19.00 bis 20.00 Uhr

Über Klementkapelle und Kreuzwehstein mit den Pilgerbegleitern Simone Koch und Rupert Krasser.

WOLFGANGIKIRCHE HOLLENEGG

Musikalische Begrüßung am Wolfgangikogel, 19.45 bis 20.00 Uhr

Bläserensemble der Musikkapelle Hollenegg

Baukultur: Wolfgangikirche, 20.00 bis 20.30 Uhr

Themenführung mit Künstler und Architekten Mag. Markus Jeschaunig

Archäologie am Wolfgangikogel, 20.40 bis 20.55 Uhr

Vortrag mit Archäologen Mag. Andreas Bernhard

Die Wolfgangikirche und ihre Geschichte, 21.00 bis 21.30 Uhr

Vortrag mit Historiker MMag. Dr. Gerhard Fischer

Ökumenisches Nachtgebet, 21.40 bis 22.00 Uhr

Mit Pfarrerin i.E. Mag. Sabine Maurer und Pastoralreferenten Florian Schachinger

Agape, 22.00 bis 22.30 Uhr

Am Platz vor der Wolfgangikirche auf Einladung des Orgeltreffs und des Wolfgangikomitees

VERANSTALTUNGEN

APRIL

Donnerstag, 06.04.2023, Beginn 17 Uhr
Aufstellen des Osterkreuzes in Gressenberg beim Gasthof Lenzbauer (FF Gressenberg, Jägerschaft, Tourismus, Pfarre Glashütten

Samstag, 08.04.2023, Beginn 14 Uhr
Osteiersuchen für Kinder im Kurpark.
Veranstalter: Frauenbewegung Bad Schwanberg

Donnerstag, 13.04.2023, Beginn: 18 Uhr
Kosten sparen – Wohnbauförderung/ Gebäudesanierung
Informationsabend in der Bankstelle Eibiswald, 8552 Eibiswald 85
Veranstalter: Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark

Mittwoch, 19.04.2023, Beginn: 19 Uhr
Gemeinsames Singen im Gasthaus Sonja, 8541 Bahnhofstraße 2
Nähere Infos von Monika Kügerl unter 0664/2495303
Veranstalter: Kneipp Aktiv-Club Bad Schwanberg

Freitag, 28.04.2023, 15-17.30 Uhr
Feuerlöscher-Überprüfung im Rüsthaus der FF Grünberg-Aichegg

Freitag, 28.04.2023, Beginn: 19 Uhr
Vortrag „Die ersten Wildkräuter - Inhaltsstoffe und ihre Verwendung“ im Jugend- und Kulturzentrum, Quergasse 8a. Natur-Nomadin Maria Löscher. Eintritt: freiwillige Spende; www.owg-badschwanberg.at
Veranstalter: Obst-, Wein- und Gartenbauverein Bad Schwanberg

Sonntag, 30.04.2023, Beginn: 16 Uhr
Maibaum aufstellen beim Gasthof Schwanberger Stüberl, 8541 Sonnenweg 1
Veranstalter: Kameradschaft vom Edelweiß, Ortsverband Bad Schwanberg

MAI

Freitag, 05.05.2023, 10-16.30 Uhr
Aktionstag „Saubere Steiermark“ im Altstoffsammelzentrum Schilcherland Saubermacher,

8530 Deutschlandsberg, Siemensstraße 10a
Veranstalter: Abfallwirtschaftsverband und Steirische Berg- und Naturwacht

Samstag, 06.05.2023 **offenes steirisches Tanzen,** von 17 – 19 Uhr, mit einfachen Volkstänzen für jedes Alter, im Jugendzentrum Bad Schwanberg. Veranstalter: Sternderlhaus Gressenberg, Eintritt: freiwillige Spende.

06.-28.05.2023, samstags und sonntags von 11-18 Uhr
Ashes&Sand – Ausstellung im Schloss Hollenegg, 8530 Hollenegg 1
www.schlosshollenegg.at

Sonntag, 07.05.2023, Beginn 10.30 Uhr
Florianisonntag beim Rossstall Hollenegg mit anschließender Fahrzeugsegnung der FF Hollenegg und Frühschoppen

Sonntag, 07.05.2023, Beginn 10.30 Uhr
Feier **70 Jahre SV Bad Schwanberg** im Anton Koch Stadion in Aichegg.

Sonntag, 14.05.2023, Beginn: 16 Uhr
Muttertagskonzert im Rossstall Schloss Hollenegg
Kartenpreis: € 32,–, freier Eintritt für Kinder bis 15 Jahre. Anmeldung unter 0664/1632838 oder singenundmusizieren@gmail.com
Veranstalter: Sing- und Musikverein Zammgwürfelt

17.-28.05.2023
Kunst.Kultur.Tage „Schillern“
in der gesamten Region Schilcherland
Informationen unter www.schillern.at

Donnerstag, 18.05.2023, Beginn: 16 Uhr
Das Festival Orgelfrühling Steiermark
in der Patrizikirche Hollenegg
Abendkasse: € 20,–, Vorverkauf: €15,– bei Peter Koch unter Tel. 0650/4307150 oder peter.koch@schwanberg.gv.at bzw. karten@orgelfruehling.at

Mittwoch, 24.05.2023, Beginn: 19 Uhr
Gemeinsames Singen
im Gasthaus Sonja, 8541 Bahnhofstraße 2
Nähere Infos von Monika Kügerl unter 0664/2495303
Veranstalter: Kneipp Aktiv-Club Bad Schwanberg

JUNI

Freitag, 02.06.2023, Beginn: 18 Uhr
Lange Nacht der Kirchen in der Patrizikirche und Wolfgangikirche in Hollenegg
Programm: www.langenachtderkirchen.at

Sonntag, 04.06.2023, Beginn 10 Uhr
Frühschoppen auf der Stocksportanlage der Eisschützenrunde Hollenegg

Donnerstag, 08.06.2023, Beginn: 8.30 Uhr
Fronleichnamsprozession in Bad Schwanberg
Veranstalter: Österr. Kameradschaftsbund und Kameradschaft vom Edelweiß, Ortsverband Bad Schwanberg

Mittwoch, 14.06.2023, Beginn: 19 Uhr
Gemeinsames Singen im Gasthaus Sonja, 8541 Bahnhofstraße 2
Nähere Infos von Monika Kügerl unter 0664/2495303
Veranstalter: Kneipp Aktiv-Club Bad Schwanberg

Sonntag, 18.06.2023, Beginn: 14 Uhr
Sommerschnittkurs beim Buschenschank Eckfastl (Fam. Kolleritsch), 8541 Aichegg 54
Veranstalter: Obst-, Wein- und Gartenbauverein Bad Schwanberg
www.owg-badschwanberg.at

Sonntag, 18.06.2023, **Spielefest** des Vereins „Kinder natürlich begleiten“ ab 10 Uhr, beim Sternderlhaus Gressenberg

Mittwoch, 21.06.2023, Beginn: 18 Uhr
Sonnwendfeier auf der Weinebene
Veranstalter: Kameradschaft vom Edelweiß, Weststeiermark

Sonntag, 25.06.2023
Vereinsausflug: Besichtigung von Pilzzucht, Wüstengärten mit Verkostung
Anmeldung unter www.owg-badschwanberg.at
Veranstalter: Obst-, Wein- und Gartenbauverein Bad Schwanberg

JULI

Samstag, 01.07.2023, 10-15 Uhr
Steirischer Vorlesetag
Wir lesen zu jeder vollen Stunde eine Geschichte für Kinder ab 6 Jahren vor.
Im Freibad Schwanberg (bei Schlechtwetter in der Öffentlichen Bücherei Bad Schwanberg)
Veranstalter: Öffentliche Bücherei Bad Schwanberg

Aichegger Dorffest
am Weinhof der Familie Hainzl vulgo Riadl, 8541 Aichegg 42
Samstag, 01.07.2023, Beginn: 20 Uhr,
Sommernachtsfest, Musik: „Die 4 Lavanttaler“

Sonntag, 02.07.2023, Beginn: 09.30 Uhr
Frühschoppen, Musik: „Trio Ramba Zamba“
Veranstalter: FF Grünberg-Aichegg

Mittwoch, 12.07.2023, Beginn: 19 Uhr
Gemeinsames Singen im Gasthaus Sonja, 8541 Bahnhofstraße 2
Nähere Infos von Monika Kügerl unter 0664/2495303
Veranstalter: Kneipp Aktiv-Club Bad Schwanberg

Samstag, 15. und Sonntag, 16. Juli 2023
Oldtimerfest der Hollenegger Oldies beim Rossstall Schloss Hollenegg

Öffentliche Bücherei

Weihnachten in der Bücherei

Gegen Ende des vergangenen Jahres wurde es beschaulich in der Bücherei. Wir veranstalteten einen Bastelnachmittag. Dabei konnten die Kinder selbst Christbaumschmuck basteln und ihn anschließend mit nach Hause nehmen. Zu unserer Überraschung besuchte uns auch unser Herr Bürgermeisters und hat den Kindern beim Basteln zugesehen und den spannenden Geschichten gelauscht. Wir bedanken uns bei den beiden Volksschülerinnen der 4b Bad Schwanberg, die den Kindern Weihnachtsgeschichten vorgelesen haben. Wir bedanken uns auch sehr herzlich bei den Eltern und Kindern für ihr zahlreiches Erscheinen.

Faschingsparty

Am 17. Februar fand in der Bücherei eine Faschingsparty mit Lesen, Musik und Tanz statt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Eltern und Kindern für ihr zahlreiches Erscheinen. Großer Dank auch an die **Bäckerei Schmuck** für die leckeren Krapfen. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg.

Abschied von Frau Theussl

Frau **Theussl** verließ nach 20 Jahren Tätigkeit die Bücherei per 31.03.2023. Das gesamte Team der Bücherei bedankt sich bei ihr für ihre Arbeit und wünscht ihr alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg!

Bilderbuchkisten

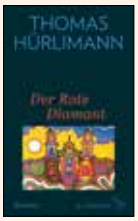
Im Zuge ihrer Abschlussarbeit zur Bibliothekarin gestaltete unsere Leitung, **Irene Suppan**, die Bilderbuchkisten kinderfreundlich. Wir hoffen, dass unsere kleinsten Leser viel Freude damit haben werden.

Mitarbeiter*innen gesucht

Wir suchen weiterhin motivierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ein gewisses Maß an Kreativität mitbringen und einen Beitrag für unsere Gemeinde leisten wollen. Die Tätigkeiten umfassen den Verleih und Veranstaltungen. Bei Interesse meldet euch bitte bei der Büchereileitung unter 0677/63862793 oder per Mail an irenesuppan@gmail.com.

Neue Bücher

Es sind wieder neue Bücher in der Bücherei eingetroffen. Hier ein paar Beispiele. Kinderbücher: (Gregs Tagebuch, Ziemlich beste Schwestern). Erwachsenenbücher: (Der rote Diamant, Stunde der Sehnsucht). Unser Bestand ist wie immer auf unserer Homepage in der Rubrik „Neue Medien“ einsehbar: https://schwanberg.bvoe.at. Wir haben unseren Bestand an Tiptoi-Büchern ausgebaut und es kommen regelmäßig neue Bücher hinzu.



Neue Öffnungszeiten:

Mittwoch: 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 16.30 – 18.30 Uhr

Jeder dritte Samstag im Monat, von 10.00 – 11.30 Uhr

und jeden ersten Sonntag im Monat, von 10.00 – 11.30 Uhr.

Feiertags ist die Bibliothek geschlossen.

Für aktuelle Informationen schauen Sie sich auch unsere Homepage an: www.schwanberg.bvoe.at

Schloß Hollenegg for Design

SCHLOSS HOLLENEGG FOR DESIGN PRÄSENTIERT „ASHES & SAND“

Schloss Hollenegg öffnet von 6. bis 28. Mai 2023 wieder seine Türen und zeigt in den historischen Räumlichkeiten die Designausstellung **Ashes and Sand.**

Die diesjährige Schau beschäftigt sich mit Glas und zeigt die große Vielfalt an Produkten, die aus diesem Material hergestellt werden können und die man in jedem Haus, manchmal jedoch nur in einem Schloss finden kann.

Von Alltagsgegenständen wie Geschirr, Brillen, Beleuchtung und Spiegel, bis hin zu einzigartigen Kunstwerken verweisen die gezeigten Objekte auf die unzähligen stilistischen Möglichkeiten und vielfältigen Herstellungstechniken. Neben den historischen Glasobjekten von Schloss Hollenegg werden 27 junge internationale Designtalente ihre eigenen fantastischen Glasarbeiten präsentieren.

Während der Ausstellung wird im Schloss tatsächlich Glas hergestellt. Der internationale Glasbläser und Künstler **Marc Barreda** wird seinen mobilen Brennofen aus Amsterdam mit ins Schloss Hollenegg bringen. Begleitet wird er von zwanzig Studenten der Design Academy Eindhoven, die sich vom Schloss inspirieren lassen und im Innenhof Glas blasen werden.

Die Ausstellung thematisiert auch die Glasproduktion in der Region, die auf bedeutende historische Wald- und Industrieglashütten verweisen kann und untersucht, wie Politik und Wirtschaft die Herstellung und den Handel mit Glas geprägt haben.

Maria Brunner, für Schloss Hollenegg for Design
Foto: Lipp Zahnschirm

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Design Ausstellung ASHES AND SAND
in den historischen Räumen von Schloss Hollenegg

Öffnungszeiten: 06. bis 28. Mai 2023, jeweils samstags und sonntags, von 11 bis 18 Uhr

Eintritt: 6 € / Person; freier Eintritt für Kinder & Mitglieder von Schloss Hollenegg for Design

Führungen für Gruppen: von Montag bis Freitag *

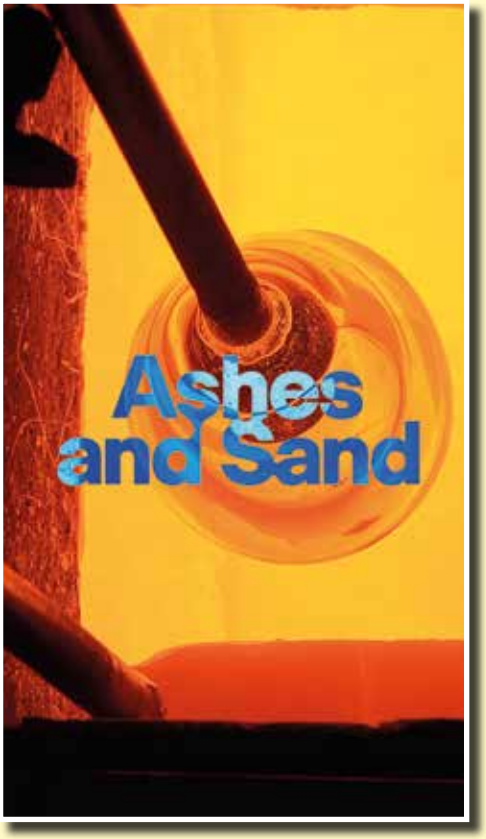
Führungen mit Kuratorin Alice Liechtenstein: Freitag, 19. Mai und Freitag, 26. Mai 2023, 18 Uhr *

Exkursion Waldglashütte „Glaserwiese“: Samstag, 27. Mai 2023, 10 Uhr / Führung mit Archäologen **Mag. Andreas Bernhard** / Eigenanreise: 8563 Sommereben, Treffpunkt: Parkplatz Gasthaus Klugbauer *

***Anmeldung zu den Führungen und zur Exkursion erforderlich:** office@schlosshollenegg.at

Adresse: Schloss Hollenegg / Hollenegg 1 /
8530 Bad Schwanberg

Informationen: www.schlosshollenegg.at /
office@schlosshollenegg.at



RONDELL GALLERY

BAD SCHWANBERG

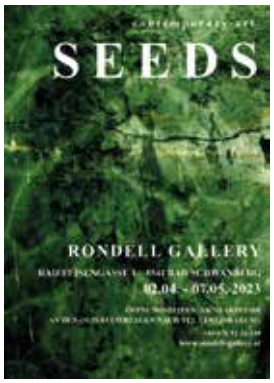
SEEDS | contemporary art | Ausstellung

01. April bis 07. Mai 2023 | Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, 14.00 bis 18.00 Uhr.

An den Osterfeiertagen nach Terminvereinbarung unter +43 676 92 26 248

Eröffnung: 01. April, 18.00 Uhr.

Artists: Sevda Chkoutova, Christian Eisenberger, Albana Ejupi, Sissa Micheli, Thomas Riess, Monika Supé, Tomak, Josef Wurm.



„INSIDE“ Fotoausstellung von Günter Knass in der Rondell Gallery

Mit der Ausstellung „INSIDE“ nimmt die Rondell Gallery am Kunst- und Kulturfestival „SCHILLERN“ teil. **Günter Knass** und das Team der Rondell Gallery bedanken sich bei den Schwanbergerinnen und Schwanbergern für ihr Mitwirken und freuen sich auf zahlreichen Besuch der Ausstellung.

Eröffnung: 18. Mai 2023, 17 Uhr

Kulturbotschaften Südsteiermark

Embassies of Art

KULTURBOTSCHAFTEN SÜDSTEIERMARK
Embassies of Art

Die Südsteiermark wird für den Zeitraum vom 17. – 23. April 2023 zum Zentrum der Begegnung für junge Künstler:innen aus vielen Ländern der Welt, Weinbäuerinnen und Weinbauern, Gäste der Region sowie Vertreter:innen internationaler Institutionen in Österreich. Acht kulturaffine Weingüter werden in dieser Woche Residenz für begabte Künstler:innen aus acht Ländern. Jedes Weingut fungiert dabei als Kulturbotschaft für ein bestimmtes Partnerland des Projektes und lädt einen oder mehrere Künstler:innen aus dem jeweiligen Land ein. So bildet sich ein temporäres Netzwerk an Kulturbotschaften – die Kulturbotschaften Südsteiermark.

So vielseitig wie die Kunstschaffenden sind auch die Weingüter, die sich als Gastgeber in der Aktionswoche vorstellen. Sie spiegeln die Vielfalt des steirischen Weinbaus wider. Bei den „Open Days“ in der Aktionswoche – am Donnerstag, dem 20.4 und am Freitag, dem 21.4 – erwarten die acht beteiligten Weingüter kunstinteressierte Gäste. Diese können die Künstler:innen in ihrer Arbeitsumgebung treffen und sich zudem attraktiver Aktivitäten rund um Kunst, Wein und Kulinarik erfreuen

www.kulturbotschaften.at, #kulturbotschaften

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.
REGION Südwest Steiermark
Das Land Steiermark → Regionen

KUNST. KULTUR. TAGE. schillern DIE KULTURELLE LANDPARTIE 17. – 28. Mai 2023

Machen Sie sich auf zur kulturellen Landpartie!

Die KUNST.KULTUR.TAGE „schillern“ bieten Kulturgenuss pur und spiegeln das große kulturelle Potenzial der Region wider. Die Kulturinstitutionen präsentieren neuerlich in geballter Form ein künstlerisch anspruchsvolles und vielfältiges Kulturprogramm – von Ausstellungen, Konzerten, Lesungen bis hin zu Theaterprojekten – und bereichern damit die Tage vor Pfingsten. Das gesamte schillern-Programm finden Sie unter www.schillern.at

Die teilenehmenden Kulturinitiativen:

Burgmuseum Archeo Norico Deutschlandsberg
Kulturkreis Deutschlandsberg
Stadtgalerie Deutschlandsberg
theaterzentrum deutschlandsberg
Kulturforum Laßnitzhaus Deutschlandsberg
Kulturfrische Trahütten
bluegarage Frauental
Schloss Hollenegg for Design
Rondell Gallery Bad Schwanberg
Kulturinitiative Kürbis Wies
Kultur- und Museumsverein Eibiswald
Kulturverein Greith Haus St. Ulrich im Greith
Steirisches Feuerwehrmuseum Kunst & Kultur Groß. St. Florian
Kulturkreis Groß St. Florian
Theaterdorf St. Josef
Gemeinnützige Privatstiftung Stieglerhaus St. Stefan ob Stainz
StainZeit Kultur in Stainz

Naturseife sieden

Die Bäuerinnen.

Die Bäuerinnen von Bad Schwanberg organisierten im März einen spannenden Seifensiede-Workshop mit **Alexandra Koch**. Alle Teilnehmer*innen waren von dem umfangreichen Wissen der Vortragenden begeistert. So wurden unter Anleitung drei verschiedene Seifen hergestellt, unter anderem auch eine wohlriechende Bierseife. **Alexandra Koch** gab Tipps, aus welchen Ölen und Zutaten besonders gute Seifen hergestellt werden können. Sie legt besonderen Wert auf die Verwendung von Bioprodukten oder Produkten aus der Region. Alle Fragen der Teilnehmer wurden von der ausgebildeten Apothekerin und Drogistin, die einen eigenen Naturkosmetikladen in Frauental betreibt, ausführlich beantwortet. Jede/r Teilnehmer*in durfte verschiedene Seifenstücke und passende Siede-Rezepte für daheim mitnehmen. Auch die drei Gemeindebäuerinnen waren begeistert und möchten im Herbst wieder einen Workshop mit Frau Koch planen. Interessierte Schwanberger*innen werden vorab wieder über die Gemeindezeitung informiert.

Wer gerne direkt von den Gemeindebäuerinnen über ihre Aktivitäten informiert werden will, kann sich gerne bei **Petra Höfler** unter mentlhof@gmail.com melden. (hope)

Bad Schwanberger Imker haben „umgeweiselt“

„Wenn die Bienenkönigin alt wird, übernimmt eine jüngere Königin ihr Amt – das soll auch für die Imker gelten“, erklärte Ortsobmann **Werner Kolleritsch**, der nach 22 Jahren seine Funktion zur Verfügung stellte. „Die junge Königin“, in diesem Fall Frau **Anna Aldrian**, wurde wie der übrige Vorstand einstimmig gewählt.

Zur Jahreshauptversammlung im Brendlhof war auch Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** erschienen. Er zeigte sich in seinen Grußworten überrascht von diesem Wechsel, dankte dem Bienenzuchtverein aber für seine wertvolle Arbeit; vor allem für das Bienenprojekt an der Mittelschule sowie für die Mitwirkung an zahlreichen Veranstaltungen.

Der scheidende Obmann berichtete vom ewigen Kampf gegen die Varroamilbe und den Folgen der Klimaerwärmung, aber auch von den Goldmedaillen, die vier Vereinsmitglieder 2022 errungen hatten. **Werner Kolleritsch**, der sich jede Art von Ehrung ausdrücklich verbeten hatte, erhielt von seiner Nachfolgerin ein kleines Anerkennungsgeschenk und versprach, dem Verein weiterhin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Die Jahreshauptversammlung fand ihren gemütlichen Ausklang bei belegten Broten und guten Getränken.

Im Bild von links: Obmann-Stv. Ewald Robier, Kassaprüfer Franz Wallner, Gesundheitswart Johann Gaisch, Bgm. Mag. Karlheinz Schuster, Kassier Karl Gollob, Kassier-Stv. Dieter Kieslinger, Schriftführer-Stv. Manfred Aldrian, Schriftführer Gerfried Schmidt, Obfrau Anna Aldrian und der bisherige Obmann Werner Kolleritsch.

Wassergenossenschaft Aichegg-Mainsdorf

Am 26. Februar 2023 fand im Gasthof Stegweber die diesjährige Versammlung der Wassergenossenschaft Aichegg-Mainsdorf statt.

Der neue/alte Vorstand

Dem Tätigkeitsbericht des Obmannes **Herbert Hainzl** war unter anderem zu entnehmen, dass die Wassergenossenschaft derzeit über insgesamt 240 Hausanschlüsse verfügt und damit ca. 500 Personen mit Trinkwasser versorgt. Erfreulich ist die Nachricht, dass im Falle eines Blackouts die Wasserversorgung zu 100 % aufrechterhalten werden kann, zumal alle Hausanschlüsse mit Eigendruck versorgt werden können.

Im kommenden Jahr sind neben den laufenden Erhaltungsarbeiten auch größere Sanierungen beim Quellsammelschacht „Schäfer" in der KG Mainsdorf, sowie beim Hochbehälter „Oberaichegg" geplant. Dort soll neben der Neugestaltung des Eingangsbereiches auch ein öffentlich zugänglicher Trinkbrunnen errichtet werden.

Eine große Herausforderung für die Wasserversorgung generell wird zukünftig der Klimawandel sein. Bis zum Jahr 2050 gehen wissenschaftliche Studien davon aus, dass bei den Quellschüttungen ein Rückgang von bis zu 25 % zu erwarten sein könnte. Ausgehend davon soll zukünftig jedenfalls auf die Erschließung neuer Quellen großes Augenmerk gelegt werden. Aber auch an die Bevölkerung wird um einen sorgsamen und verantwortungsvollen Umgang mit dem Lebensmittel „Trinkwasser" appelliert. Einen großen Schwerpunkt wird in den kommenden Jahren auch die Fertigstellung der Digitalisierung, sowie die teilweise Erneuerung der Wasserleitungen bilden.

Im Anschluss erfolgte der Bericht der Kassierin **Sabine Brne** sowie der Rechnungsprüfer **Gerd Hörgl** und **Manfred Lojnik.** Die Entlastung des Ausschusses erfolgte einstimmig.

Einen Höhepunkt der Versammlung stellte die Neuwahl des Ausschusses, sowie des Obmannes und des Kassiers dar. Die Wahl erbrachte einstimmig nachfolgendes Ergebnis:

Obmann:	**Herbert Hainzl**
Obmann-Stellvertr.:	**Herbert Hainzl jun.** und **Philipp Müller**
Kassierin:	**Sabine Brne**
Kassier-Stellvertr.:	**Michaela Wildbacher**
Schriftführer:	**Mag. Manfred Jöbstl**
Schriftführer-Stellvertr.:	**Gabriele Wildbacher**

Ein großer Dank gebührt den ausscheidenden Ausschussmitgliedern **Gerhard Strametz** und **Siegfried Seewald**.

Herr **Gerhard Strametz** war insgesamt 30 Jahre im Ausschuss tätig, wobei er fünf Jahre als Schriftführer-Stellvertreter und 25 Jahre als Schriftführer der Wassergenossenschaft tatkräftig zur Seite gestanden ist. Herr **Siegfried Seewald** wirkte über 10 Jahre als Obmann-Stellvertreter.

Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** würdigte in seinen Grußworten die gute Zusammenarbeit mit der Wassergenossenschaft und erwähnte unter anderem die Wichtigkeit der nachhaltigen Sicherstellung der Trinkwasserversorgung.

Zum Abschluss bedankte sich Obmann **Herbert Hainzl** für die rege Teilnahme an der Sitzung und das entgegengebrachte Vertrauen bei der Neuwahl des Ausschusses. Die Sitzung endete mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Jahreshauptversammlung des ÖKB-Ortsverbandes St. Anna ob Schwanberg

Unlängst wurde die Jahreshauptversammlung des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Ortsverband St. Anna ob Schwanberg, unter der Führung von Obmann **Gerhard Schmuck**, im Gasthaus „Schmuckbauerwirt“ in Garanas abgehalten.

Obmann Schmuck durfte bei der Begrüßung OV **Mag. Martin Povoden**, in Vertretung des Bürgermeisters der Marktgemeinde Bad Schwanberg, die Alt-Bgm. **Dir. Franz Koch und Franz Jöbstl, HBI Ing. Martin Koch, E-HBI Karl Höfler**, für die ÖKB-Bezirksorganisation **E-BSPRef Josef Zmugg**, darüber hinaus OV-Obmann-Stv. **Friedrich Prattes** und Pfarrgemeinderatsobmann **Karl Roschitz** willkommen heißen.

Vorstand ÖKB St. Anna ob Schwanberg

Neben einem kurzen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr, stand vor allem das Programm für das Jahr 2023, mit dem Schwerpunkt der Organisation rund um die Feierlichkeiten anlässlich des 70-jährigen Bestandsjubiläums des Ortsverbandes, am 9. Juli 2023, im Fokus der Ausführungen des Obmanns.

Team ÖKB St. Anna ob Schwanberg

Im Rahmen der Veranstaltung wurden geehrt:

10-jährige Mitgliedschaft:
Andreas Grebien,
Johann Grebien, Eduard Koch,
Franz Krieger, Zita Salzger, Karin Tschuchnik

40-jährige Mitgliedschaft:
Johann Koch, Karl Ruhri, Karl Tschuchnik.

Eine besondere Auszeichnung erhielt **Karl Prattes** aus Garanas. Für seine 70-jährige Mitgliedschaft erhielt er, neben der 70er Medaille, eine Ehrenurkunde sowie den Dank und die Anerkennung der gesamten Kameradschaft, zumal er Gründungsmitglied des Ortsverbandes St. Anna ob Schwanberg ist.

OV **Mag. Martin Povoden** bedankte sich im Rahmen seiner Grußworte für das rege Vereinsleben und hob die zunehmende Bedeutung des ÖKB als sicherheitspolitische Stimme, angesichts zunehmender globaler Bedrohungen, hervor.

Winterschnittkurs

Am 12.03.2023 fand beim Buschenschank Eckfastl in Aichegg der diesjährige Winterschnittkurs des Obst-, Wein- und Gartenbauvereins Bad Schwanberg statt. Das Kaiserwetter lockte mehr als 50 Interessierte an, die dem Praxisvortrag von Herrn **Werner Kolleritsch** folgten. Von der Auswahl des richtigen Obstbaumes bis hin zum perfekten Schnitt wurden die Teilnehmer nicht nur informiert, sondern konnten anhand praktischer Beispiele im Obstgarten die Theorie gleich in der Anwendung mitverfolgen.

Für all jene, die diesen Kurs versäumt haben oder weitere Erkenntnisse erlernen möchten, gibt es am 18.06.2023 den Sommerschnittkurs. Weitere

Kurstermine und Infos finden Sie auf unserer Homepage unter www.owg-badschwanberg.at

PVÖ Ortsgruppe Bad Schwanberg

Mitgliederversammlung

Am 9.3.2023 fand im Jugend– und Kulturzentrum Bad Schwanberg die Mitgliederversammlung der Pensionist*innen statt. Dazu konnte Vorsitzende **Doris Freidl** neben zahlreich erschienenen Mitgliedern, als Ehrengäste, Bezirksvorsitzenden **Heinrich Kern** und Vize-Bgm. **Harald Reiterer** begrüßen. In einer Gedenkminute wurde an die verstorbenen Mitglieder gedacht.

In einer Rückschau auf das Jahr 2022 sprach Vorsitzende **Doris Freidl** über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, erinnerte an die Ausfahrten sowie an die Mutter- und Vatertagsfahrt nach Feldbach, zur Blumen- und Nostalgiewelt, Mensch ärgere dich nicht-Turnier, Schloss Seggau, Grillnachmittag, Ausflug zur „Rosenschau“ Glashütten, Teichalm, Heiligenkreuz am Waasen zum Lipizzaner Franzl, Karten- und Gesellschaftsspiele, gemeinsame Faschings- und Weihnachtsfeiern und Kegeln. Es war ein recht ereignisreiches Jahr. Anerkennung für die Zusammenarbeit im Verein gab es durch BV **Heinrich Kern** sowie vom Vize-Bgm. **Harald Reiterer**.

Berichte und Fotos Johann Tatzer

In weiterer Folge wurden die Ehrenurkunden für langjährige Mitgliedschaft überreicht.

10 Jahre:
Gaisch Herta, Painsi Peter, Potzinger Maria, Prattes Erika, Prattes Franz, Tatzer Irma, Freidl Eduard, Held Anna, Gadner Aloisia, Scheicher Ingrid, Buchsbaum Anton, Freidl Doris, Ing. Freidl Reinhard, Kiefer Franz, Sussmann Christine, Sussmann Herta

15 Jahre:
Wiederwald Christian, Mörth Brigitta, Tatzer Johann, Seehofer Berta, Morgenstern Ingrid, Wiederwald Maria, Wallner Franz

20 Jahre:
Gadner Alois

30 Jahre:
Krauss Sophie

35 Jahre:
Muhri Walpurga, Polsak Maria, Wildbacher Anna

Auch zwei neue Mitglieder wurden herzlich begrüßt. Nach einer guten Jause und diversen Getränken wurde die aufschlussreiche und gut verlaufene Versammlung schließlich beendet.

Ausflug zur Käserei

Am 16.3.2023 machten die Bad Schwanberger Pensionist*innen einen Ausflug nach Kitzeck, zur Käserei Fischer. Von der Vollmilch bis zum Joghurt und vom Frisch- bis zum Schnittkäse reicht das umfangreiche Produktsortiment des kreativen Landwirtes. Besonderes Augenmerk legt **Seppi Fischer** auf die naturnahe Erzeugung der Produkte. Was von seinen Kühen kommt wird unmittelbar verarbeitet und dabei legt er auf Qualität und Hygiene größten Wert. Hier schmeckt man die Natur!

Es war sehr interessant und die Käseverkostung mundete allen hervorragend. Anschließend ging es noch zum Buschenschank Strauss in Petzles/St. Nikolai in Sausal, wo wir den schönen Nachmittag bei guter Jause und Getränken ausklingen liesen.

Vorsitzende-Stellvertreterin **Maria Potzinger** bedankte sich beim Busfahrer **Sepp** von Resch Reisen und bei allen Pensionist*innen für die zahlreiche Teilnahme an diesem schönen Ausflug.

Frauenrunde Gressenberg

Im September vergangenen Jahres durften wir unserem Gründungsmitglied **Ludmilla Koch** zum 90er gratulieren und ihr die besten Glückwünsche überbringen.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch für die vielen Besucher bei der Hubertusmesse mit Adventkranzsegnung bei der Mariä Heimsuchungskapelle bedanken. Vor allem bei unserem Herrn **Pfarrer Mag. Anton Lierzer** für die Feier der Messe.

Bis auf Weiteres wünschen wir allen Leserinnen und Lesern der Zeitung „Bad Schwanberg transparent“ alles Liebe und Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen beim diesjährigen Sommerfest der Frauenrunde Gressenberg!

Frauenbewegung Bad Schwanberg

Adventausflug

Unser diesjähriger Adventausflug führte uns am 10. Dezember zunächst zur Garten- und Nostalgiewelt Posch nach Feldbach. Hausherr **Johann Posch** nahm uns auf eine faszinierende Reise ins letzte Jahrhundert mit. Über 10.000 Teddybären, unzählige Puppen, Trinkgefäße und Krüge, sowie Schlösser- und Burgenmodelle aus Zündhölzern zählen zu seiner Sammlung.

Außerdem konnten wir auch einige Oldtimer aus den vergangenen 120 Jahren bestaunen. Mit dem einen oder anderen Mitbringsel aus der Gärtnerei ging es weiter zum Mittagessen in das nicht allzuweit entfernte Hotel und Restaurant „Das Herbst“.

Ein Highlight in **Christines Garten der Lebensfreude** ist, dass im Dezember ein Lichtermeer von über 1000 Kerzen den Garten hell erstrahlen lässt. Bei unserer Ankunft staunten wir nicht schlecht, dass trotz des regnerischen Wetters und eintretenden Schneefalls viele Elemente im Kerzenschein bewundert werden konnten. Bei Glühwein und Mehlspeise ließen wir einen inspirierenden Ausflug ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an **Marianne Heidenkummer** für die Organisation und an den Busfahrer **Zdenko Crep** für die sichere Fahrt.

Kinderfasching

Am Sonntag, dem 19. Februar trafen sich die Kinder, Eltern und deren Freunde, zum Teil mit tollen Masken ausgestattet, im Bereich der Mittelschule Bad Schwanberg. Die Frauenbewegung Bad Schwanberg organisiert dieses Event für Kinder und Eltern in regelmäßigen Abständen.

Der diesjährige Kinderfasching war der Erste nach den vergangenen Pandemie-Jahren. Das warme und schöne Wetter und eben der oben angeführte Umstand haben sehr viele Besucher angelockt. Kinder, wie Erwachsene, brachten allesamt eine super Stimmung mit. Pünktlich um 14.00 Uhr startete der Zug in Richtung Hauptplatz. Zuvor bekam jedes Kind einen mit Helium gefüllten Ballon überreicht. Die Frauenbewegung hatte eine große Zahl davon vorbereitet.

Die Marktmusikkapelle Bad Schwanberg sorgte während des Umzuges für die musikalische Begleitung. Die Musikerinnen und Musiker hatten Wikinger-Tracht übergezogen und waren nicht nur ein Hörgenuss, sondern auch ein Blickfang an der Spitze des Umzuges.

Als der, eigens für diesen Anlass, gesperrte Hauptplatz erreicht war, wurden auf Zeichen der Trommler die Ballons gestartet und in den blauen Himmel entlassen. Interessante Info am Rande: Vor einigen Jahren hatten die Kinder ihre Adresse auf kleinen Zetteln mitgeschickt. Prompt kam nach etwa einem halben Jahr, an eine dieser Adressen ein Brief aus Polen in dem stand, dass der Ballon dort in einem Wald aufgefunden wurde. *Fortsetzung auf Seite 24*

Nach einigen Märschen und jeder Menge Spaß, bewegte sich der Zug wieder zurück zur Mittelschule und in den dortigen Turnsaal. Hier ging die Post erst richtig ab. Dort erwartete die Teilnehmer **DJ Tschemy** und das Helfer-Team der Frauenbewegung Bad Schwanberg. Spiel und Spaß waren jetzt angesagt.

Doch auch für den kleinen Hunger und Durst war gesorgt. Wurstsemmeln, Krapfen und allerlei Getränke konnte man konsumieren. So verging die Zeit, für die Kinder, wie auch deren Eltern wie im Flug, sodass es draußen schon dunkel war, als die letzten Besucher den Nachhauseweg antraten.

Alles in Allem eine gelungene Veranstaltung. Es war schön, nach den vergangenen Pandemie-Jahren, solch närrisches Treiben wieder erleben zu dürfen.

Bericht und Fotos: Günther Koch

VNU Hollenegg

Nach alter Tradition veranstaltete der Vogel-, Natur- und Umweltschutzverein Hollenegg am Faschingssamstag einen Faschingsumzug durch den Ortsteil Neuberg. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und den Hollenegger Oldies wurde an vier Stationen das bunte Faschingstreiben gefeiert. Bei der letzten Station wurden die Teilnehmer kulinarisch und musikalisch verwöhnt. Nachdem die beiden besten Kostüme prämiert worden waren, nahm der Abend bei einer Faschingsparty ein lustiges und gemeinsames Ende. Der Vorstand des VNU bedankt sich bei allen Teilnehmern für die unterhaltsamen Stunden und freut sich bereits auf die nächsten gemeinsamen Veranstaltungen.

Bericht: Lisa Golob

Die Hollenegger Oldies – Nostalgie auf Rädern

Am 4. März fand die Jahreshauptversammlung der Hollenegger Oldies im Hotel zum Schwan, in Schwanberg statt. Unter Anwesenheit von Herrn Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** und 30 Mitgliedern des Vereines, berichteten Kassier **Manuela Kriebernegg** und Schriftführer **Alfred Kriebernegg** ausführlich über das abgelaufene Jahr 2022. Obmann **Adolf Koisiak** stellte einige Ausfahrten und Vorhaben für das Jahr 2023 vor. Unter anderem ein Oldtimertreffen in Hollenegg, das am 15. und 16. Juli 2023 beim Rossstall stattfinden wird. Die Hollenegger Oldies wünschen allzeit gute und unfallfreie Fahrt!

Bericht: Alfred Kriebernegg

Aus dem Abschnitt 5 „Oberes Sulmtal“

Abschnitts- Atemschutzübung im „Oberen Sulmtal“

Am 10. März 2023 versammelten sich die Feuerwehren des Abschnittes „Oberes Sulmtal“ beim Anwesen Krasser vulgo Hoanzl, in Rettenbach. Grund dafür war die diesjährige Abschnitts-Atemschutzübung, welche heuer von der FF Rettenbach, gemeinsam mit Abschnitts-Atemschutzbeauftragten **HLM d. F. Oskar Mörth** und weiteren Helfern, ausgearbeitet wurde.

Zeitlich gestaffelt meldeten sich die eintreffenden Feuerwehren bei der ersten Station an. Geleitet wurde diese von **ABI a. D. Erich Schipfer**, welcher den Trägern über die Schulter schaute und nützliche Tipps zur korrekten Aufnahme der Maske und des Gerätes gab. Richtig adjustiert ging es weiter zur zweiten Station, eine Silorettung unter der Leitung von **OBI Gernot Resch**. Angenommen wurde eine bewusstlose Person am Boden eines Hochsilos. Mehrere Gerätschaften wurden bereitgestellt und der Trupp musste anschließend selbst die beste Art der Rettung auswählen, zusätzlich unterstützt wurde diese Station von zwei Kameraden des MRAS-Teams, welche eine Seilrettung mittels eines Dreibeins auf dem Silo aufbauten. Nach einem kurzen Feedback ging es zur Station drei, wo der richtige Umgang mit der Wärmebildkamera durch **HLM d. F. Oskar Mörth** und **LM Hans-Christian Harb** geschult wurde. Hier mussten die Geräteträger in einem stark verrauchten Raum mit vielen Hindernissen, mittels Wärmebildkamera, Glutnester aufspüren. Bei der letzten Station wurde ein Notfall eines Atemschutzgeräteträgers durch **OBI Gerhard Jöbstl** erklärt und vom Trupp im Anschluss praktisch durchgeführt.

Nach dem betriebsfertig machen der Geräte und dem Befüllen der leeren Atemluftflaschen durch das Team der BTF Magna Lannach im Wechselladefahrzeug, ließ **HBI Rupert Krasser** die anwesenden Kameradinnen und Kameraden zur Abschlussbesprechung antreten. Vom zuständigen Abschnittskommandanten **ABI Johannes Aldrian**, der als

Fortsetzung auf Seite 26

Übungsbeobachter fungierte, gab es lobende Worte zum Ausbildungsniveau der Atemschutzträger im Abschnitt, ebenso bedankte er sich bei den Mitgliedern des Bereichs-Atemschutzteams, welche diese Übung mit ihrem fachlichen Wissen ergänzten. Auch die Stationsleiter lobten die verschiedenen Wege, wie die Trupps die Aufgaben an den Stationen umsetzten und gaben noch abschließende Tipps für die Zukunft.

Zum Abschluss lud HBI Krasser die anwesenden Feuerwehren zu einer Stärkung ins Rüsthaus der FF Rettenbach ein.

FF Bad Schwanberg

Einsatzgeschehen

- 05.12.2022 – Brandwache und Beleuchtung für den Nikolo am Hauptplatz
- 10.12.2022 – Brandwache beim Bad Schwanberger Krampuslauf, nebenbei Fahrzeug- und Baumbergungen aufgrund des Neuschnees
- 14.12.2022 – Türöffnung
- 23.01.2023 – Freimachen der L650 und einer beschädigten Telefonleitung vom Schneebruch
- 30.01.2023 – Fahrzeugbrand in Garanas

147. Wehrversammlung abgehalten

Am Samstag, den 11. Februar lud das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schwanberg unter Feuerwehrkommandanten **Lukas Andracher** und seinem Stellvertreter **Heiko Wettstein** zur diesjährigen ordentlichen Wehrversammlung der Feuerwehr.

Der Einladung zur Sitzung folgten natürlich die Mannschaft und die Feuerwehrjugend. Als Ehrengäste waren Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster**, Vizebürgermeister **Harald Reiterer** sowie in Vertretung des Bereichsfeuerwehrverbandes, **ABI Johannes Aldrian** erschienen.

Die Funktionäre und Ämterführer der Feuerwehr berichteten kompakt und dennoch informativ aus ihren Sachbereichen. Die Leistungsbilanz sei hier kurz zusammengefasst: Zu 36 Einsätzen mussten die Bad Schwanberger Florianis im Jahr 2022 ausrücken. 28 Kurse und Weiterbildungen wurden von den aktiven Kamerad*innen absolviert, 20 Übungen wurden abgehalten und 11 neue Leistungsabzeichen konnten erarbeitet werden. In Summe wurden so über 5.100 Stunden von den Bad Schwanberger Feuerwehrfrauen und -männern geleistet. Besonders erfreulich war der Zuwachs im Aktivstand und der Feuerwehrjugend. Man konnte 2022 fünf neue Mitglieder in der Feuerwehr begrüßen.

Der Tagesordnungspunkt „Auszeichnungen und Beförderungen“ wurde ausführlich zelebriert:

- Die Mitglieder der Feuerwehrjugend konnten ihre verdienten Jahresstreifen entgegennehmen.
- **Beatrice Strohmeier** und **Raphael Slabernig** haben vor dem Kommando die Gelöbnisformel geleistet und wurden so als Feuerwehrfrau und Feuerwehrmann in die aktive Einsatzmannschaft übernommen.
- **Florian Kinzer, Jürgen Pracher** und **Patrick Slabernig** wurden jeweils zum Oberfeuerwehrmann befördert.
- **Daniel Stopper** wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert, **Thomas Leitner** zum Oberbrandmeister, in der Funktion als Zugskommandant.

*Die geehrten und beförderten Kamerad*innen der FF Bad Schwanberg*

- Die neue Bad Schwanberger Allgemeinmedizinerin **Dr. Neslihan Celebi** wurde herzlich in der Feuerwehr Bad Schwanberg begrüßt und zur Feuerwehrärztin ernannt.
- **HLM d.V. Johann Paulitsch** wurde die Medaille für verdienstvolle 40 Jahre im Feuerwehrwesen verliehen.
- **ELM Josef Weingant** wurde für seine jahrzehntelange Tätigkeit mit der Medaille für 60 Jahre verdienstvolle Tätigkeit ausgezeichnet.
- **EHBI Helmut Theussl** wurde mit dem Verdienstkreuz des BFV Deutschlandsberg in der Stufe Gold geehrt.

Die Ehrengäste lobten in ihren Ansprachen die Leistungen der Bad Schwanberger Feuerwehrmitglieder und bedankten sich für die Arbeit zum Wohle der Bevölkerung. **HBI Andracher** und **OBI Wettstein** bedankten sich abschließend bei den Ehrengästen für die konstruktive Zusammenarbeit und bei der gesamten Mannschaft für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Einen gemütlichen Ausklang fand die Wehrversammlung danach im Gasthof zur Post.

Sanitätsleistungsprüfung in Bronze erfolgreich absolviert

Ende Jänner stellte sich ein Trupp unserer Feuerwehr der Sanitätsleistungsprüfung, die in Stallhof bei Stainz abgehalten wurde. Wir gratulieren **LM Stefan Plasonik, LM David Slabernig** und **FM Patrick Slabernig** herzlich zum Erwerb des Sanitätsleistungsabzeichens in der Stufe Bronze.

Der erfolgreiche Bad Schwanberg SAN-LP-Trupp

Ehren-Löschmeister Josef Weingant wurde 85

Ende Jänner dieses Jahres konnte eine Abordnung unserer Feuerwehr, **Ehren-Löschmeister Josef Weingant** zu seinem hohen, halbrunden Geburtstag herzlich gratulieren. **HBI Lukas Andracher** und **OBI Heiko Wettstein** konnten die Glückwünsche der gesamten Feuerwehr persönlich übermitteln. **ELM Josef Weingant** war und ist seiner Feuerwehr immer noch sehr stark verbunden. Er ist seit über

Geburtstagsgratulation zum 85er bei ELM Josef Weingant

60 Jahren Mitglied der FF Bad Schwanberg und war bis weit nach seinem 70. Geburtstag noch höchst aktiv bei Einsätzen und Veranstaltungen gewesen. Bis vor 15 Jahren nahm er sogar noch aktiv an Leistungsbewerben teil. Wir wünschen unserem „Seppl" weiterhin viel Gesundheit und viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie und natürlich auch bei den Bad Schwanberger Feuerwehrkameraden!

FF Glashütten

Wehrversammlung

Am 12. Februar 2023 lud die FF Glashütten zur Wehrversammlung ins Gasthaus Lenzbauer in Gressenberg und zog Bilanz über das vergangene Jahr 2022. **HBI Daniel Gutschi** konnte neben zahlreichen Kamerad*innen auch etliche Ehrengäste begrüßen. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit eröffnete er die Wehrversammlung mit einem Gedenken an alle verstorbenen Kamerad*innen, im Speziellen an den Kameraden **HFM Ewald Pansy** sowie an die Fahrzeugpatin **Berta Groß**.

Auf den Kassabericht folgte der Bericht der Rechnungsprüfer und in weiterer Folge der Bericht des Kommandanten, der auf zahlreiche Einsätze, Übungen und Tätigkeiten zurückblicken konnte. Besonders hervorzuheben waren vor allem der Heckenbrand, der schwere Motorradunfall auf der L619 und diverse Fahrzeugbergungen. Neben den Einsätzen wurden auch Übungen mit den Nachbarwehren Gressenberg und Trahütten abgehalten.

Die Technische Hilfeleistungsprüfung wurde von **FF Marina Kiegerl** (Silber) und **LM d. F Alfred Kiegerl** (Bronze) erfolgreich abgelegt. **HBI Daniel Gutschi** und **LM Thomas Mörth** konnten das Funkleistungsabzeichen in Bronze erlangen.

Besonders stolz blickt die FF Glashütten auch auf die Einweihung des Rüsthauses und den traditionellen Hüttenkirtag zurück, wo zahlreiche Gäste begrüßt

Fortsetzung auf Seite 28

werden konnten. Insgesamt wurden für die Bevölkerung von Glashütten, Gressenberg und Trahütten, 3.253 Stunden geleistet. Der Kommandant blickt mit Freude auf das neue Jahr, da der geplante Ankauf eines Anhängers, seitens des Landesfeuerwehrverbandes bestätigt wurde. Dieser soll noch heuer in den Dienst gestellt werden.

Nach 26 Jahren als Kassier der FF Glashütten beschloss **HLM d.V. Josef Koch** sein Amt aus zeitlichen und privaten Gründen zurückzulegen. Die FF Glashütten bedankt sich auf diesem Wege für die jahrelange, verantwortungsvolle Kassaführung, sowie für die zahlreichen ehrenamtlichen und unentgeltlichen Stunden, die **Josef Koch** für die FF Glashütten geleistet hat.

Als neuen Kassier ernannte **HBI Daniel Gutschi** den bisherigen Schriftführer, **LM Thomas Mörth**. Als Schriftführerin wurde **FF Marina Kiegerl** ernannt, die somit zum LM d.V. befördert wurde. **HFM Marco Kügerl-Prem** übernahm die Funktion des Funkbeauftragten und wurde zum LM d.F. befördert.

Weitere Beförderungen:

LM Thomas Mörth zum Oberlöschmeister
FF Katharina Koch zur Oberfeuerwehrfrau
JFM David Kiegerl zum Probefeuerwehrmann

Auszeichnungen:

Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes: **LM d.F. Marco Kügerl-Prem, LM d.F. Stefanie Koch, OFF Katharina Koch.**

Erfreulicherweise konnten im vergangenen Jahr auch **PFM Franz Reinisch (jun.)** und **PFM Johann Fuchs-Maierhofer** als neue Kameraden aufgenommen werden.

In den Grußworten der Ehrengäste wurde den Geehrten, Ausgezeichneten und dem Kommando gratuliert, sowie der gesamten Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit und erbrachten Leistungen gedankt.

Text: OLM Thomas Mörth
Foto: FF Glashütten

FF Gressenberg

Preisschnapsen

Am Samstag, den 25. Februar 2023, hat die Freiwillige Feuerwehr Gressenberg wieder zum Preisschnapsen ins Rüsthaus eingeladen. **HBI Josef Freidl** konnte neben den zahlreichen Helferinnen und Helfern, 109 Spielerinnen und Spieler begrüßen. Sichtlich motiviert, von den mit zahlreichen Geschenkkörben geschmückten Tischen, kämpften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis in die frühen Morgenstunden, bis nach vielen, teils stürmischen Runden der endgültige Sieger feststand.

Gewonnen hat **Peter Slabernig** vor **Heinz Jöbstl** und **Markus De Corti**. Auf diesem Weg möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Gressenberg noch einmal bei allen Sponsoren sowie Spielerinnen und Spielern bedanken.

FF Grünberg-Aichegg

Freiwillige Feuerwehr Grünberg-Aichegg präsentierte ihre Leistungen

„Mit so stattlichen Zahlen können wir stolz auf uns sein", teilte **ABI Josef Heinzl** seinen Feuerwehrkameraden aus Grünberg-Aichegg, anlässlich der Wehrversammlung Anfang Jänner, im Gasthof Schwanbergerstüberl, mit. Gemeint waren damit die 7.536 unentgeltlichen Stunden, die von den Wehrkameraden zum Wohle der Bevölkerung geleistet wurden. Vom Wehrkommandanten wurde ein umfangreicher Tätigkeitsbericht vorgetragen, wo 42 Einsätze hervorgehoben wurden. ABI Heinzl lobte die fachliche Kompetenz seiner Kameraden und ist erfreut, dass nach jeder Ausrückung Mannschaft und Gerät unfallfrei der Leitstelle rückgemeldet werden konnte.

Ein übersichtlicher und sachlicher Kassabericht beider Wehrkassen wurde von **BM d.V. Ing. Helfried Perktaler** vorgetragen. Nach 12-jähriger Tätigkeit

als Kassier legte BM d.V. Perktaler sein Amt zurück. Als neuer Kassier wurde **HBM Alexander Gegg** der Wehrversammlung präsentiert. **BM d.S. Herbert Hainzl** als Jugend- und Sanitätswart begann mit den Tätigkeitsberichten der Fachbereiche. Aus beruflichen und zeitlichen Gründen legte auch er seine Jugendwarttätigkeiten zurück. Zum künftigen Jugendwart wurde **Dietmar Sappl** ernannt.

Mit den Worten „Ich gelobe," sind die beiden Jungkameraden **Julian Lewonigg** und **Dominik Koch** vom Wehrkommandanten per Handschlag angelobt und als Feuerwehrmann in den Aktivstand überstellt worden. Weiters ist **FM Sebastian Koch** zum Oberfeuerwehrmann, **HFM Erich Resch** zum Löschmeister und **LM d.F. Alfred Strametz** zum Oberlöschmeister d.F. befördert worden.

„Ehre wem Ehre gebührt", so erhielten **LM Hans-Peter Koch** das Verdienstkreuz 3. Stufe des BFV Deutschlandsberg und **OBI a.D. Walter Koch** das Verdienstkreuz 2. Stufe des Bundesfeuerwehrverbandes.

Von den einzelnen Ehrengästen wurde den Wehrkameraden sehr viel Lob und Anerkennung ausgesprochen und dem Kommando mit **ABI Josef Heinzl** und **HBI d.V. Thomas Stopper** für dessen Arbeit gedankt.

FF Hollenegg

Einsätze

Am 06. Dezember wurde die Feuerwehr Hollenegg auf die B74 zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Ein Lenker verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug und krachte gegen die Steinmauer neben der Straße. Der Lenker blieb zum Glück unverletzt.

Am 23.12. und am 30.12. wurde die Mannschaft zu zwei Brandmeldeanlagenalarmen zur Volksschule Hollenegg alarmiert. Bei beiden Einsätzen konnte glücklicherweise kein Brand festgestellt werden.

Am 21.01., um 23.15 Uhr, wurden die Kamerad*innen zu einer PKW-Bergung alarmiert. Im Rüsthaus angekommen gab die Landesleitzentrale bekannt, dass die falsche Feuerwehr alarmiert wurde und der Einsatz im Löschgebiet der Feuerwehr Trahütten lag. So war kein Einsatz der Feuerwehr Hollenegg erforderlich.

Am 11.02.2023 galt es einen Traktor aus einem Teich zu bergen. Gemeinsam mit dem Kranfahrzeug der Feuerwehr Groß St. Florian, der Tauchstaffel des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg und des Ölschadenfahrzeuges der Feuerwehr Deutschlandsberg konnte auch dieser Einsatz bewältigt werden.

Am 14.02. wurden die Kamerad*innen zu einem Kaminbrand nach Kresbach alarmiert. Der Dachboden wurde mittels Wärmebildkamera auf Hitzequellen überprüft, kurze Zeit später traf der zuständige Rauchfangkehrer am Einsatzort ein und kontrollierte den Kamin. Eine Person klagte über Schwindel und Übelkeit. Diese wurde von zwei Feuerwehrsanitätern bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreut.

Am 08.03. galt es auf der Hollenegger Auffahrt einen umgestürzten Baum von der Straße zu entfernen.

Leistungsabzeichen

Sechs Kamerad*innen der Feuerwehr Hollenegg nahmen erfolgreich an der Sanitäts-Leistungsprüfung in Stallhof teil.

Im Abschnitt 5 wird seit Jahren von der Feuerwehr Rettenbach die Technische Hilfeleistungsprüfung organisiert und durchgeführt. Fünf Kamerad*innen der Feuerwehr Hollenegg nahmen an dieser Leistungsprüfung teil und konnten die Abzeichen nach erfolgreicher Prüfung entgegennehmen.

Fortsetzung auf Seite 30

Ein Kamerad der Feuerwehr Hollenegg nahm gemeinsam mit drei Kameraden der Feuerwehr Hohlbach-Riemerberg am Atemschutz-Leistungsabzeichen in Gold teil. Die Kameraden konnten das begehrte Abzeichen nach erfolgreicher Prüfung an der Feuerwehrschule in Lebring entgegennehmen.

Die Kameradinnen und Kameraden gratulieren zu diesen großartigen Leistungen!

Gratulation zum 70. Geburtstag

Die Kameradinnen und Kameraden gratulieren auch auf diesem Weg **EBM Franz Reinisch** zu seinem 70. Geburtstag. Wir wünschen dir weiterhin alles Gute und viel Gesundheit in deinem Leben!

Gratulation zum 60. Geburtstag

Kamerad **Franz Habernegg** feierte im März seinen 60. Geburtstag. Auch Franz wünschen wir viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft!

Internes Preisschnapsen

Am 4. März konnte wieder dass interne Preisschnapsen der Feuerwehr Hollenegg stattfinden. **Franz Habernegg** konnte seinen Titel verteidigen und gewann zum zweiten Mal in Folge das Preisschnapsen.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für die Sachspenden. So konnte jeder Teilnehmer einen großartigen Preis mit nach Hause nehmen.

Vorankündigung

Am Florianisonntag, den 07.05.2023 wird das neue Einsatzfahrzeug LKW-A gesegnet.

Um 10 Uhr marschieren die Feuerwehren des Abschnittes 5 vom Parkplatz des „Zeitwert" zum Rossstall Hollenegg, wo anschließend die Florianimesse mit Segnung des Fahrzeuges stattfindet. Im Anschluss laden die Kameradinnen und Kameraden zu einem Frühschoppen beim Rossstall ein.

FF Hohlbach-Riemerberg

Wirtschaftsgebäude und Stall im Vollbrand

Unsere Wehr wurde am Freitag, dem 16. Dezember, gegen 05.45 Uhr, gemeinsam mit den Feuerwehren Freidorf und Frauental zum Brand eines Stallgebäudes nach Freidorf alarmiert. Durch die Nähe des

Brandobjektes zu unserem Rüsthaus, trafen wir mit dem HLF als erstes Fahrzeug am Einsatzort ein und **OBR Josef Gaich** erkundete die Lage und ließ umgehend weitere Einsatzkräfte nachalarmieren. Somit kämpften wir mit neun weiteren Feuerwehren gegen das im Vollbrand stehende Stallgebäude.

Unsere Aufgabe war es in erster Linie, eine 350 Meter lange Zubringleitung von einem Teich ausgehend aufzubauen, welche auch bis ca. 11.00 Uhr in Betrieb gehalten wurde. In der Zwischenzeit führten wir Versorgungsfahrten, wie Treibstofftransporte durch und unterstützten die restlichen Kräfte bei den Löscharbeiten. Schlussendlich konnten wir uns nach dem Versorgen unserer Geräte gegen 12.30 Uhr wieder vollständig einsatzbereit melden.

Viermal Gold bei der Sanitätsleistungsprüfung

Am Samstag, den 28. Jänner 2023, nahmen vier Kameraden der Feuerwehr Hohlbach mit zwei Trupps an der diesjährigen Sanitätsleistungsprüfung in der Stufe Gold, teil. Dort wurde nicht nur die richtige Erstversorgung von Wunden abgenommen, sondern auch der Transport von verletzten Personen, sowie die Reanimation mittels Defibrillators und viele weitere Aufgaben mussten von den Kameraden bewältigt werden. Nach mehreren Wochen Vorbereitung konnten beide Trupps diese Prüfung erfolgreich abschließen und das goldene Abzeichen bei der Feuerwehr Stallhof in Empfang nehmen.

Die übrigen Kameradinnen und Kameraden gratulieren auf diesem Weg **Georg Wartbüchler, Markus Galli, Oskar Mörth** und **Josef Gaich** zu dieser tollen Leistung!

95. Wehrversammlung der FF Hohlbach- Riemerberg

Am Abend des 17. Februar 2023, konnte Kommandant **HBI Thomas Gaich** neben den erschienenen Kameradinnen und Kameraden, auch zahlreiche Ehrengäste zur 95. Wehrversammlung im Rüsthaus begrüßen.

Die Sonderbeauftragten für die Sachbereiche Geräte, Rüsthaus, Sanität, Funk, Atemschutz, sowie der Seniorenbeauftrage berichteten von geplanten und durchgeführten Reparatur- und Sanierungsarbeiten, sowie durchgeführten Übungen und Ausflügen. Im Anschluss daran folgte der Bericht von **BM d. V. Christine Theißl**, welche seit Jahren die Funktion des Kassiers in der Wehr vorbildlich ausführt. Auch dieses Jahr wurde die Kassaführung bis ins letzte Detail aufgelistet und für diese wichtige Arbeit wurde ihr auch seitens der Feuerwehr großer Dank ausgesprochen.

OBI Thomas Haiderer berichtete von den durchgeführten Ausbildungen, Übungen und Tätigkeiten im vergangenen Jahr und daraufhin folgte der Bericht des Kommandanten, wo **HBI Gaich** die geleisteten Stunden des abgeschlossenen Jahres aufzeigte.

Im weiteren Verlauf der Wehrversammlung konnte **Franz-Josef Gaich** zum Hauptlöschmeister sowie **Christine Theißl** zum Brandmeister der Verwaltung befördert werden. **OBI a. D. Hubert Haiderer** sowie **OBR Josef Gaich** erhielten die Medaille für 40- jährige Feuerwehrmitgliedschaft, **ELM Johann Mörth** erhielt die Medaille für 50-jährige Feuerwehrmitgliedschaft und **EHBI Erich Sackl** erhielt das Verdienstkreuz in Gold des BFV Deutschlandsberg.

Nach den Grußworten der Ehrengäste schloss **HBI Gaich** die Wehrversammlung mit einem dreifachen „Gut Heil“ und die ausgezeichnete Jause von der **Familie Heinzl-Jauk** rundete diese gelungene Wehrversammlung schlussendlich ab.

Fortsetzung auf Seite 32

Geburtstagsgratulationen

Kurz bevor das Jahr 2022 endete, stand der 70. Geburtstag unseres Seniorenbeauftragten **ELM Johann Mörth** an. Damit er seinen Geburtstag nicht verschläft, weckten wir ihn mit Böllerschüssen. Wir gratulierten ihm gemeinsam mit seiner Familie und den Eisschützen aus Hohlbach zu seinem Jubiläum und verbrachten gemeinsam einige gesellige Stunden.

Mitte Jänner lud **ELM Johann Paschek** eine Delegation unserer Wehr ein, um gemeinsam mit ihm seinen 85. Geburtstag zu feiern. Wir freuten uns sehr über diese Einladung und so blickten wir gemeinsam mit Johann bei Speis und Trank auf viele schöne Erinnerungen aus seinem Leben zurück.

Weiter ging es im März mit dem 60. Geburtstag von **HLM Klaus Galli**. Wir überraschten ihn mit einem kleinen Präsent und prüften gleich seine körperliche Fitness bei einigen Runden auf der Kegelbahn.

Die gesamte Mannschaft gratuliert den Jubilaren auf diesem Weg nochmal recht herzlich zu ihrem Geburtstag und wünscht viel Gesundheit für die Zukunft!

FF Rettenbach

Sanitätsleistungsprüfung

An der diesjährigen Sanitätsleistungsprüfung in Stallhof bei Stainz konnte die FF Rettenbach mit zwei Trupps zu je drei Mann, erfolgreich teilnehmen. Nach einer intensiven Vorbereitungsphase konnten sich die Teilnehmer in der Wertungsklasse Bronze über ihre erworbenen Leistungsabzeichen freuen. Für das Training der Sanitäter zeichnete **HLM Bernhard Pölzl** verantwortlich, der es auch ermöglichte, dass die Trainingseinheiten im Rot Kreuz-Zentrum in Deutschlandsberg durchgeführt werden konnten.

Foto: Georg Maierhofer

Wehrversammlung 2023

Im Zuge der Wehrversammlung am 24.02.2023, konnten die Kameraden der FF Rettenbach auf ein aktives Jahr zurückblicken. Neben den regelmäßigen Service- und Wartungsarbeiten gab es auch Sanierungsarbeiten am Rüsthaus, im Bereich der nordseitigen Gebäudewand, wo es einen Wassereintritt gegeben hat. In die Jahre gekommen sind auch die Sanitärräume, die nun vollständig saniert worden sind. In diesem Zusammenhang haben sich **OFM Johannes Schrott, LM d.F. Georg Ruhri** und **FM Manuel Lenzbauer** besondere Verdienste erworben.

Neben den 15 Übungen haben die Wehrmänner auch die Technische Hilfeleistungsprüfung erfolgreich absolviert. Zwei Kameraden konnten das Funk-Leistungsabzeichen in Bronze erwerben und auch die Feuerwehrjugend kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die fünf Jugendlichen haben all ihre Leistungsprüfungen mit Erfolg absolviert, am Zeltlager in Frauental teilgenommen und schlussendlich auch noch die Funkgrundausbild abgeschlossen.

Insgesamt haben die Kameraden der FF Rettenbach im Jahr 2022, 3972 unentgeltliche Stunden geleistet. Dafür gab es nicht nur den Dank des Kommandanten und der Ehrengäste, sondern auch einige Auszeichnungen und Beförderungen:

OBI a.D. Karl Aldrian
Medaille für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit

OBM Peter Krasser
Verdienstzeichen in Silber des BFV Deutschlandsberg

LM Georg Maierhofer
Beförderung zum Oberlöschmeister

JFM Matthias Brunner
Jugenddienstgrad II

JFM Simon Krasser
Jugenddienstgrad II

JFM Franz Cosimo Liechtenstein
Jugenddienstgrad II

JFM Michael Scheer
Jugenddienstgrad I

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Wehrversammlung gab es die Kameradschaftspflege, die nach den Einschränkungen der beiden vorangegangenen Jahre wieder umso lieber angenommen worden ist.

Runder Geburtstag des Kommandanten

Aus Anlass seines runden Geburtstages hat **HBI Rupert Krasser** seine Kameraden der Feuerwehr Rettenbach in den Buschenschank Eckfastl eingeladen. Eine Abordnung, bestehend aus Mitgliedern des Aktivstandes und der Reserve sind der Einladung gefolgt, um ihrem Kommandanten zu gratulieren. Eine besondere Überraschung gab es von **Jakob Jöbstl,** einem angehenden Mitglied der Feuerwehrjugend, der den Jubilar und auch die Gratulanten mit einigen Musikstücken, gespielt auf seiner Steirischen Harmonika, überraschte.

Seit 38 Jahren ist **Rupert Krasser** Mitglied der Feuerwehr Rettenbach und seit 16 Jahren Kommandant der Wehr. Neben der Absolvierung zahlreicher Kurse und Weiterbildungen wurde er auch mehrfach für seine Leistungen ausgezeichnet.

Die Kameraden wünschen ihrem Kommandanten auf diesem Wege nochmals alles Gute und bedanken sich für die Einladung zur Feier.

Marktmusikkapelle Bad Schwanberg

50 Jahre Strandfest

In weniger als vier Monaten steht die wohl größte Veranstaltung der Region vor der Tür: **50 Jahre Schwanberger Strandfest** und die feierliche Ernennung von Bad Schwanberg werden gefeiert.

Begonnen wird das Spektakel am Freitag, den 28. Juli 2023, mit einem Konzert der **Seer** unter freiem Himmel. Tags darauf wird die beste Liveband Österreichs, **Egon7** die Gäste am Festgelände im Freibad zum Toben bringen.

Nach der Heiligen Messe am Sonntag, den 30. Juli 2023, sowie der feierlichen Ernennung von Bad Schwanberg werden **Franz Posch & seine Innbrüggler** das Festwochenende mit zünftiger Volksmusik ausklingen lassen.

Fortsetzung auf Seite 34

Närrisches Treiben zu Fasching

Wenn sich Matrosen, Giraffen, Prinzessinnen und andere lustige Gestalten am Parkplatz der Mittelschule Bad Schwanberg treffen, dann ist Fasching.

Zu den Klängen der Wikingermusikkapelle Bad Schwanberg setzte sich am Faschingssonntag der Festzug Richtung Hauptplatz in Bewegung.

Anschließend wurde im Turnsaal der Mittelschule ausgelassen weitergefeiert.

Weckruf zum 1. Mai

Am Montag, dem 1. Mai 2023, wird die Marktmusikkapelle Bad Schwanberg wieder für einen musikalischen Weckruf sorgen! Ab 7 Uhr Früh soll der Staatsfeiertag mit zünftiger Marschmusik begangen werden.

Die Musikerinnen und Musiker werden in diesem Jahr wieder rund um den Hauptplatz, sowie diesmal auch entlang der Stullneggstraße und Umgebung aufspielen und um eine kleine Spende bitten! Herzlichen Dank im Voraus!

Musikschule der Musikkapelle Hollenegg

„Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit“ in der Patrizikirche von Hollenegg

Die hellen Kinderstimmen, der harmonische Klang eines Flötentrios und die Vielfalt der Orgelstimmen standen im Mittelpunkt der *„Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit“*, am vierten Adventsonntag, in der Patrizikirche von Hollenegg.

Zu einer Weihnachtsmusette für Orgel von Michel Corette trafen sich der Chor der Volkschule und die Kinder des Kindergartens Hollenegg mit der „Musikalischen Früherziehung“, tanzend und mit Klanghölzern einziehend, im Altarraum der Patrizikirche. Unter der Chorleitung von **Katharina Plank-Bejinariu, BEd** und der gemeinsamen Leitung der „Musikalischen Früherziehung“ von **Mag.ª Martina Haditsch-König** und **Mag. Georg Zopf** der Kunst und Musikschule Deutschlandsberg, brachten die jungen Sängerinnen und Sänger mit ihren Weihnachtsliedern ihre Freude auf das nahende Weihnachtsfest zum Ausdruck. Einen besonderen Beitrag zur fröhlichen Stimmung der Kinder gelang **Mag.ª Alexandra Fauland** mit ihren sorgfältig ausgewählten Weihnachtsgeschichten. Besondere Freude kam auf, als Mädchen der vierten Klasse der Volksschule, von der Kanzel der Kirche als Solistinnen und der Chor im Altarraum, dem Publikum mit „Wir sagen euch an den lieben Advent“ das kommende Weihnachtsfest ankündigten. Mit der schönen Stimme von **Ricarda Handler** auf der Kanzel und begleitet von **Ursula Handler** an der Orgel im Altarraum, wurden an diesem Abend ein weiteres Mal die akustischen und optischen Möglichkeiten der Patrizikirche genutzt.

Nathalie Faist, Katharina Edler und **Romana Gaich** von der Musikkapelle Hollenegg brachten Beiträge mit arrangierten Weihnachtsliedern. Die barocke Orgelmusik zur Weihnachtszeit eignete sich besonders, die von der Fachwelt vielgelobten Klangmöglichkeiten der neuen Erler-Orgel zu bestaunen. Organist*innen des „Orgeltreff-Hollenegg" mit **Ursula Handler, Peter Koch, DI Hans-Eckart Maurer** und **Dr. Dietmar Haas**, welcher auch durch das Programm führte, spielten Werke aus Weihnachtssuiten von Michel Corette, Nicolas Clerambault und Domenico Zipoli.

Peter Koch bedankte sich abschließend im Namen der Musikschule/Musikkapelle Hollenegg bei den Vertreter*innen des PGR Hollenegg und beim Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Schwanberg, **Mag. Karlheinz Schuster** für die Unterstützung der musikalischen Jugendförderung in der Musikschule+Musikkapelle Hollenegg, der Volksschule und des Kindergartens Hollenegg. Nach den Weihnachtswünschen des Bürgermeisters verabschiedete sich der Chor der Volksschule mit *„Feliz Navidad"* beim Publikum.

„Musikalische Früherziehung" in Hollenegg

In einer Kooperation der Musikschule der Musikkapelle Hollenegg, dem Verein Forum ARTHist (**Dr. Dietmar Haas**) und der Musik- und Kunstschule Deutschlandsberg ist es gelungen, im Kindergarten Hollenegg zwei Gruppen im Bereich „Musikalische Früherziehung" zu installieren. Aktuell wird das Bildungsangebot von insgesamt 30 Kindern genutzt. Die Leitung der „Musikalischen Früherziehung" liegt in den Händen von **Mag. Martina Haditsch-König** und **Mag. Georg Zopf** von der Musik- und Kunstschule Deutschlandsberg.

In der Volksschule Hollenegg gibt es seit dem neuen Schuljahr wieder einen Schulchor, der von **Katharina Plank-Bejinariu, BEd** geleitet wird.

Einen ersten öffentlichen Auftritt der neu geschaffenen Einrichtungen hat es im Dezember 2022 unter dem Motto „Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit" in der Patrizikirche Hollenegg gegeben, wo sich die Besucher von den Lernerfolgen der angehenden Musiker*innen überzeugen konnten. Der Reinerlös der Veranstaltung wurde für die Anschaffung von Orff- und Schulinstrumenten verwendet und der Spendenbetrag von der Musikschule und der Musikkapelle Hollenegg verdoppelt. Ein herzliches Dankeschön dafür an den Obmann der Musikkapelle Hollenegg, **Ing. Karl-Heinz Steinbauer**, für die Bereitschaft zur Unterstützung der „Musikalischen Früherziehung" in Hollenegg. Die Überreichung eines symbolischen Spendenschecks an die einzelnen Gruppen ist kürzlich im Kindergarten und in der Volksschule Hollenegg, im Beisein der verantwortlichen Personen, erfolgt.

Faschingsvorspielabend in Hollenegg

Kinder in bunten Kostümen und dazu noch mit ihren Musikinstrumenten ausgestattet sorgten für ein „volles Haus" am 13. Februar 2023, im Musikheim Hollenegg. Die Musik- und Kunstschule der Stadt Deutschlandsberg, Expositur Hollenegg und die private Musikschule der Musikkapelle Hollenegg hatten zum Vorspielabend eingeladen. Gemeinsam mit ihren Musiklehrer*innen, darunter auch **Dr. Dietmar**

Fortsetzung auf Seite 36

Haas von Forum ARTHist, präsentierten die jungen Musiker*innen ihr Können auf den Instrumenten. Neben Einzeldarbietungen der Schüler*innen gab es Musikstücke in kleinen Ensembles und am Ende der Veranstaltung auch in einer größeren Formation.

Das Publikum zeigte sich begeistert von den Darbietungen der Musikschüler*innen der unterschiedlichen Altersstufen. Seine Freude brachte auch Musikschuldirektor **Mag. Christian Leitner** zum Ausdruck, der das Publikum und die Mitwirkenden am Beginn der Veranstaltung begrüßte. Seitens der Marktgemeinde Bad Schwanberg war Gemeindekassier **Bernhard Koinegg** anwesend, der die Leistungen sowohl der Schüler*innen, als auch der Lehrpersonen lobend erwähnte und schlussendlich noch alle Anwesenden auf einen Faschingskrapfen einladen konnte. Mit dieser Veranstaltung kam einmal mehr zum Ausdruck, dass der Musikunterricht in Hollenegg gut aufgestellt ist.

Bericht und Fotos: Gerhard Jöbstl

Musikkapelle Hollenegg

Ensembleklänge in der Adventzeit

Auch im vergangenen Jahr standen in der Adventzeit wieder einige Auftritte am Programm. Ende November durfte ein Flötenensemble seine Klänge am Weihnachtsmarkt im Rossstall, in Hollenegg, zum Besten geben. Zu einem besonderen Auftritt wurde die Blechbläsergruppe am 07.12.2022 eingeladen. Der Sing- und Musikverein „Zammgwürfelt“ lud zum Adventsingen in die Wolfgangikirche ein. Das Blechblasensemble durfte den Empfang der Gäste am Wolfgangikogel musikalisch gestalten.

Ein Flötenensemble durfte am 18.12.2022 bei der „Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit“ in der Patrizikirche mitwirken. Gemeinsam mit der musikalischen Früherziehung, dem Chor der Volksschule Hollenegg und den Mitgliedern des Orgeltreffs wurde dem Publikum ein klangvoller Auftritt geboten. Die gesammelten Spenden des Abends wurden für die Anschaffung von Instrumenten für die Schule und den Kindergarten verwendet. Abgeschlossen wurde das Jahr mit dem traditionellen „Turmblasen“ vor Beginn der Christmette in der Patrizikirche.

Gratulation zum runden Geburtstag

Ende November durfte eine Abordnung der Musikkapelle Hollenegg zu einer großen Feierlichkeit

ausrücken. Der ehemalige Musiker und Stabführer **Franz Reinisch** feierte seinen 70. Geburtstag. Der Obmann **Karl-Heinz Steinbauer** durfte gratulieren und das Geschenk seitens der Musikkapelle übergeben.

Franz spielte viele Jahre die Tuba in der Musikkapelle Hollenegg und führte die Kapelle von 2004-2017 als Stabführer an. Wir möchten Franz hiermit nochmal herzlich gratulieren, viel Gesundheit wünschen und uns für seinen langjährigen Einsatz bei der Musikkapelle bedanken.

Ein Leben lang

Zu einem ganz besonderen Auftritt im Schloss Ottersbach rückte die Musikkapelle Hollenegg, gemeinsam mit dem Musikverein Osterwitz, am 17.12.2022, aus. Unsere Klarinettistin **Tamara** und unser Tenorhornist **Max** gaben sich an diesem Tag das Ja-Wort. Die beiden lernten sich durch die Musik kennen und lieben und haben sich entschlossen, ihren Weg gemeinsam zu gehen. Nach der Trauung durfte die Musikkapelle Hollenegg gemeinsam mit dem Musikverein Osterwitz, in dem Max auch tätig ist, mit Marschklängen zur Vermählung gratulieren. Mit der Polka „Ein Leben lang“ wurde die Verbindung der beiden musikalisch gefeiert. Wir wünschen Tamara und Max alles Gute, eine glückliche Ehe und dass beide ihre Begeisterung und Liebe zur Musik nie verlieren!

Weihnachtskonzert 2022

Nach einigen Jahren Pause konnte im Dezember 2022 wieder das traditionelle Weihnachtskonzert der Musikkapelle Hollenegg stattfinden. Mit großer Motivation wurde das Konzert geplant und vorbereitet. Bei den Vorbereitungen konnte sich die Jugend der Musikkapelle Hollenegg wieder aktiv einbringen. Gemeinsam wurden Lebkuchen für die Gäste gebacken sowie die Dekoration vorbereitet und angebracht. Vielen Dank an die Jugend und das Jugendteam für ihr Engagement und ihre kreativen Ideen.

Am 10. Dezember war es dann endlich soweit. Nach langer Probentätigkeit durfte die Musikkapelle wieder vor das Publikum und auf die Bühne. Eröffnet wurde das Konzert mit der Ouvertüre Klingendes

Land von Sepp Tanzer, gefolgt von der offiziellen Begrüßung durch Obmann **Karl-Heinz Steinbauer**. Es durften wieder einige Ehrengäste willkommen geheißen werden: seitens der Gemeinde waren dies Bürgermeister **Karlheinz Schuster**, Vizebürgermeister **Harald Reiterer** sowie Gemeindekassier **Bernhard Koinegg**. Der Bezirksblasmusikverband wurde durch Obmann-Stellvertreter **Eduard Kogler** vertreten.

Durch den Abend führte diesmal der Moderator **Hannes Urstöger**, der zu jedem Stück interessante Informationen für das Publikum vorbereitet hatte. Die erste Hälfte des Konzerts wurde mit einem Marsch, einer Ballade und einer Polka traditionell gehalten. Ein Highlight der ersten Hälfte war auch der Auftritt des Volksschulchors unter der Leitung von **Katharina Plank-Bejinariu, BEd.** Ein großes Danke an den Chor für den klangvollen Auftritt.

Nach der Pause ging es im Programm mit modernen Stücken weiter. Besonderen Applaus erhielt die Musikkapelle Hollenegg für ein Stück aus dem Film „Fluch der Karibik“, welches das Publikum sehr begeistern konnte.

Im Rahmen des Konzertes wurden die Jungmusiker*innenbriefe an die neuen Musiker*innen überreicht. Wir freuen uns **Marvin Aurich** am Tenorhorn (nicht am Foto), **Lisa Kriebernegg** auf der Klarinette, **Katharina Edler** auf der Querflöte, **Nico Feil** am Saxophon, **Patrick Mandl** am Flügelhorn und **Marco Totz** auf der Trompete in unseren Reihen willkommen zu heißen und freuen uns auf viele gemeinsame, musikalische Stunden.

Ein besonderer Programmpunkt war die Ernennung von **Johann Gödl** zum Ehrenmitglied. Er war viele Jahre als Musiker und Vereinsfunktionär tätig und war auch in den vergangenen Jahren bei Bedarf immer bereit dazu, auszuhelfen. Vielen Dank Johann

Fortsetzung auf Seite 38

für deinen Einsatz für die Musikkapelle!

Weiters durften langjährigen Musiker*innen ihre Ehrungen übergeben werden. Es erhielten **Silvia Almer** das Verdienstkreuz in Bronze, **Andreas Better** das Verdienstkreuz in Silber, **Johannes Gradwohl** und **Lisa Pfeifer** das Ehrenzeichen in Bronze und **Daniel Reiterer** das Ehrenzeichen in Silber.

Die Musikkapelle Hollenegg möchte sich bei euch für euren langjährigen Einsatz und euer Engagement bedanken. Ohne die Motivation jedes/jeder Einzelnen wäre vieles nicht möglich, denn einzeln sind wir eine Note, gemeinsam eine Melodie. Unter

diesem Motto soll auch das Jahr 2023 wieder mit voller Motivation in Angriff genommen werden. Zu den kommenden Highlights zählen die Konzertwertung am 3. und 4. Juni im Bundesschulzentrum Deutschlandsberg sowie das erstmals stattfindende Sommernachtskonzert im Park des Schlosses Hollenegg. Wir möchten alle herzlich zu diesen Veranstaltungen einladen und freuen uns über zahlreiches Publikum.

Fotos: Herbert Krainer, Musikkapelle Hollenegg
Text: Maria Wagner-Prieth

3. Hollenegger Orgeltreff in Glashütten

Am Samstag, den 11. März 2023 fand der dritte Hollenegger Orgeltreff in der Pfarrkirche „Maria Namen", in Glashütten, organisiert und betreut von **Ursula Handler** aus Trahütten, statt.

Im ausgehenden 19. Jahrhundert der K&K-Monarchie und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, wurde die Bauweise von Orgeln des norditalienischen Raumes übernommen. Kostengünstig, einmanualig und mit stark versetztem Pedal mit geringem Tonumfang, dienten diese „a-capella-Orgeln" lediglich zur Unterstützung von Vokalensembles und der Begleitung von einfachen Liedsätzen. Beim dritten Orgeltreff der Musikschule/Musikkapelle Hollenegg, unter der Leitung von **Peter Koch**, hatten die Teilnehmer*innen mit mitgebrachter Literatur die Möglichkeit, die Grenzen der Ausführung ihrer Stücke auf diesem Instrument mit spezieller Ausrichtung seiner Funktion zu erkunden. Als klanglich und musikalisch zufriedenstellend für das solistische Orgelspiel erwiesen sich demnach Stücke venezianischer Barockkomponisten mit sparsamen Einsatz des schwierig zu spielenden Pedals.

Beim anschließenden Gedankenaustausch im schönen Ambiente des Alpengasthofs von Glashütten mit Frau **Mareike Claar**, wurde den Organist*innen **Ursula Handler** (Trahütten/Glashütten), **Rut Scheer** und **Peter Koch** (beide Hollenegg) sowie **Dipl.-Ing. Hans Eckart Maurer** (evangelische Pfarre Deutschlandsberg) entsprechende Orgelliteratur von **Dr. Dietmar Haas**, Leiter der Plattform FORUM ARTHist, für den Gebrauch in der Praxis an einer „a-capella-Orgel", zur Verfügung gestellt. Ein großes Danke auch an die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Frau **Maria Reinisch** für die herzliche Aufnahme.

Der 4. Hollenegger Orgeltreff ist für den Herbst 2023 an einer der Pflüger-Orgeln des Bezirkes geplant. Die Teilnahme ist für alle, die Interesse an den Möglichkeiten des Klanges und des Spiels auf Orgeln haben, frei zugänglich.

Text/Bilder: Orgeltreff Hollenegg

Neues aus der Kinderkrippe und dem Kindergarten Bad Schwanberg

Fasching

Nachdem der Faschingsdienstag heuer in den Semesterferien war, haben wir am Freitag davor eine lustige, bunte Faschingsparty im Kindergarten und in der Kinderkrippe gefeiert. Viele Prinzessinnen, Superhelden, Piraten, Hexen, Feuerwehrmänner, Clowns und andere Faschingsnarren haben an diesem Tag für gute Stimmung gesorgt. Bei abwechslungsreichen Spielen und Tänzen war für jeden etwas Passendes dabei. Auch der Kasperl war vor Ort und hat mit seiner Geschichte für lachende und staunende Gesichter gesorgt. Leider verging der Vormittag viel zu schnell.

Morgenkreis

Seit Kindergartenbeginn findet jeden Montag unser gemeinsamer Morgenkreis statt, wo wir alle miteinander singen, wichtige Dinge besprechen und auch das Mitspracherecht der Kinder gelebt wird. In unserem „Kinderparlament“ stimmen die Kinder über unterschiedliche Dinge ab und erleben die erste Form der demokratischen Abstimmung.

So entscheiden die Kinder zum Beispiel darüber, welches Spielzeug ausgetauscht wird oder was es bei der nächsten gemeinsamen Jause zu Essen geben soll. Nach der Abstimmung wird gemeinsam gezählt und die Kinder erleben aktiv, dass die Mehrheit einer Gemeinschaft entscheidet und dass jede Stimme zählt!

Derzeit bereiten wir uns alle auf das bevorstehende Osterfest vor. Eifrig wird an der Dekoration gearbeitet und der Frühling mit Sang und Klang begrüßt.

Kindergarten Hollenegg

Wichteljahr

Gut erholt und voller Energie sind wir in das Jahr 2023 gestartet. Die Wichtel erwachen schön langsam aus der Winterruhe und erzählen uns täglich neue Vorkommnisse aus dem Wald. Zum Beispiel: was so alles in einer Pflanzenzelle passiert und wie sich das „Chlorophylchen“ seinen Weg durch die gesamte Zelle bahnt, oder welche Tiere schön langsam aus dem Winterschlaf erwachen.

Wichtelfest

Auch ein Fest wurde bereits gefeiert, ein „Wichtelfest“ mit allem was dazu gehört. Es wurden Pizzawichtel gebacken, Konfettikanonen gebastelt und die Reise ins Wichtelland gespielt. Es gab ein Riesen-Spaghettiwettessen und eine Zauberwanne mit versteckten Geheimnissen. Zum Abschluss wurde noch eine richtige Wichteltanzparty im Turnsaal gefeiert, vom grünen Blätterwichtel bis zum roten Erdbeerwichtel war alles dabei.

Besuch im Kindergarten

Im Anschluss an unser Wichtelfest bekamen wir noch Besuch von **Janet Klug** und **Stefanie Schöninger** von der Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark. Als Dankeschön für die tollen Bastelarbeiten der Kinder, welche das Schaufenster der Raiffeisenbank in Bad Schwanberg das ganze Jahr über schmücken, erhielten wir tolle Geschenke, ein „Riesenraupenspiel“, einen Balanceball und eine Indoor-

schaukel. Vielen Dank an dieser Stelle für die Möglichkeit die Werke der Kinder auszustellen und für die tollen Geschenke.

Holzwerkstatt

Aber es wird nicht nur gefeiert im Kindergarten, aktuell gibt es für die Kinder auch eine Holzwerkstatt. Hier können sie nach Lust und Laune hämmern, sägen und leimen. Es entstehen tolle Werkstücke aber auch abstrakte Kunstwerke.

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei Frau **Salzmann** und der Firma **„Frischeis“** für eine LKW-Ladung voll mit Holzplatten, Leim und Leisten bedanken.

Aktuell sind wir mitten in den Vorbereitungen für das Osterfest und voller Vorfreude auf den Osterhasen.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Lesern ein schönes Osterfest und sind schon gespannt was der Osterhase in diesem Jahr in das liebevoll gebastelte Osternest legt.

Sternderlhaus

Frühling im Sternderlhaus

Nicht nur die Kinder liegen dem Sternderlhaus in Gressenberg besonders am Herzen. Auch die nähere Umgebung will mit viel Spaß und Abenteuern von den Kleinsten erkundet werden. So ist unser wöchentlicher Besuch beim benachbarten Bauernhof bei der **Familie Levounigg** zu einem Pflichttermin geworden. Bei der Stallarbeit mitzuhelfen bereitet unseren Kindern größte Freude und seit kurzem sind wieder Lämmchen vor Ort, die natürlich gestreichelt und gefüttert werden wollen.

Um auch anderen Familien die Möglichkeit zu bieten, unser kleines Paradies zu genießen, lud der Verein „Kinder natürlich begleiten“ Ende März zu einer Osterwerkstatt mit Nistkästen bauen, Palmbuschen binden, Schafe streicheln, backen und basteln ins Sternderlhaus ein.

Am **6. Mai 2023** wollen wir von 17 bis 19 Uhr wieder mehrere Generationen zusammenbringen. Wir laden recht herzlich zu einem lustigen Tanznachmittag mit verschiedenen steirischen Volkstänzen in das Jugendzentrum Bad Schwanberg. Ob groß, ob klein, ob jung, ob alt – jeder ist willkommen!

Volksschule Hollenegg

Zwei neue Auszeichnungen

AUSZEICHNUNG

Volksschule Hollenegg
8530 Bad Schwanberg

Gleich zwei Auszeichnungen durfte die Volksschule Hollenegg in den ersten Monaten dieses Jahres entgegennehmen. Zum einen wurde sie zur **eEducation-Expert.Schule** ausgezeichnet und zum anderen wurde ihr das **Meistersinger-Gütesiegel** verliehen. Wir sind alle sehr stolz und bedanken uns bei **Anja Kappel, BEd**, die unser Team durch ihr Wissen und Engagement im Bereich digitale und informatische Bildung unterstützt und aufzeigt, was wir bereits aufgrund unserer Fortbildungen alles können und in den Klassen regelmäßig umsetzen. Außerdem bedanken wir uns sehr herzlich bei **Katharina Plank-Bejinariu, BEd**, der durch die zahlreichen, hervorragend aufbereiteten Auftritte mit unserem Schulchor, am 9. März 2023 vom Chorverband Steiermark, das Meistersinger-Gütesiegel für vorbildliche Chorarbeit verliehen wurde.

Kindermuseum Frida & Fred

Am 11. Jänner 2023 fuhren alle Schüler:innen der Volksschule Hollenegg nach Graz und besuchten die Ausstellung im Kindermuseum Frida & Fred. Die **1. Klassen** fanden sich bei *Forscherixa in der Schlossküche* wieder. Im Rahmen des Mitmachtheaters tauchten sie in die Welt der Experimente ein. Der krönende Abschluss war für die Schüler:innen die Verkostung des gebackenen Kuchens.

Einen *wundersamen Garten voll verblüffender Pflanzen und Tiere* durften die Schüler:innen der **2. Klasse** besuchen. Sie konnten sich als Gärtner oder Frucht verkleiden und entdeckten ganzheitlich und

hautnah das Leben im Garten sowie die Zusammenhänge und Kreisläufe. Als Abschluss verkosteten sie getrocknete Blüten auf einem Butterbrot und durften die im Rahmen des Besuchs selbst gebauten Insektenhotels und selbst geformten Saatbomben mit nachhause nehmen.

Die **3. Klasse** besuchte die Ausstellung ‚*Schmeckt´s?*' und ging den Fragen nach, was wir eigentlich essen, wie weit das Essen transportiert wird und was andere Menschen essen. Sie tanzten den Verdauungstanz, molken eine Kuh und stellten unter anderem ihren Geruchssinn auf die Probe. Abschließend stärkten sie sich mit einem Butterbrot, in dem aus Schlagobers Butter geschlagen wurde.

Im *Back(t)raum* backten die **4. Klasse** mit viel Freude ihr eigenes Brot und stellten Butter und Topfen her. Alles musste danach selbstverständlich gekostet und stolz im Team gemeinsam gegessen werden.

Besuch der MS Bad Schwanberg

Am **13. Jänner 2023** durfte die **4. Klasse** die MS Bad Schwanberg besuchen. Die Vorfreude und Neugierde der Schüler:innen war groß. Herzlich wurden sie empfangen und hatten einen großartigen Vormittag. In kleinen Gruppen wurden sie durch die Schule gelotst und durften in alle **Räume** und **Unterrichtsfächer** hineinschnuppern. Vor allem der Chemieraum bzw. die Schulküche hat es den Schüler:innen der 4. Klasse angetan. Ein großer **Dank** gilt **OSR Karin Auer, BEd** und ihrem **Team**, die ein abwechslungsreiches und sehr spannendes Programm auf die Beine gestellt haben.

Autorenlesung mit Karin Ammerer

Die beiden 1. Klassen und die 2. Klasse durften - im Zuge des Deutschunterrichts - auf „Lesereise“ gehen. Die **Autorin Dipl. Päd. Karin Ammerer** kam zu uns an die Schule und stellte den Schüler: innen ihr Buch „Max, das Schulgespenst“ vor. Die Kinder lauschten gespannt der Geschichte und wurden dabei von Fr. Ammerer animiert auch aufzustehen und aktiv mitzuwirken. So sprach sie alle Sinne der Schüler:innen an und ganzheitliches Lernen und Erleben fand statt. Wir bedanken uns für die Finanzierung der großartigen Lesung bei **Trafik Anja Melhardt**.

TUit Workshop in Kooperation mit der TU-Graz

Die Schüler:innen der 1.b Klasse durften eines der vier Grundelemente, nämlich das **Wasser**, näher erkunden und sich im Workshop **„Naturgesetze“** in die Welt der Chemie entführen lassen. Aus welchen Molekülen besteht das Wasser? In diesem Rahmen wurde schließlich das Rätsel um den Namen der H_2O-Therme gelüftet. Die verschiedenen **Aggregatzustände** haben die Schüler:innen mit allen Sinnen erleben dürfen. Fest wie das Eis, gasförmig wie der Wasserdampf und flüssig! Spielerisch stellten die Kinder diese verschiedenen Wasserzustände dar. In einem Experiment schafften die Schüler:innen eine Wolke, die sie zum Regnen brachten. Dieser Versuch erklärte auf eine großartige und einfache Art die Frage: Warum regnet es eigentlich? Zuletzt schlüpften die Kinder in die Rolle eines Wassertropfens und spielten den **Wasserkreislauf** nach. Mit großer Begeisterung stellten wir fest, dass komplizierte Dinge manchmal ganz einfach erklärbar sind! Vielen Dank an die Vortragenden der **TU-Graz** für diese lehrreichen Stunden!

Einschreibung der neuen Schüler:innen

Am 31. Jänner 2023 versammelten sich die **Eltern** und unsere **zukünftigen Schulanfänger:innen** in der Volksschule Hollenegg, um sich für das kommende Schuljahr einzuschreiben. Als Begrüßung wurden sie von unserem **Schulchor** unter der Leitung von **Katharina Plank-Bejinariu, BEd** mit einem Lied empfangen. In der diesjährigen 4. Klasse durften die Kinder und natürlich auch Eltern schon einmal „Probesitzen“, während sie von unserer Leiter-Stellvertreterin **Taja Stropnik, BEd** einige Informationen über unsere Schule und den Schulstart erhielten.

Am 13. Februar 2023 fand die alljährlich **pädagogische Einschreibung mit VD Karin Held, MA BEd, Mag. Christina Fegerl** und **Taja Stropnik, BEd** statt. Dafür besuchten uns die Kinder und durften in den Schulalltag hineinschnuppern. Sie stellten ihr Können unter Beweis. Wir sind begeistert, wie gut sie das gemacht haben! Das nächste Schuljahr kann kommen, wir freuen uns schon auf euch!

Faschingstreiben am Zeugnistag

Da der **Faschingsdienstag** in die Semesterferien fiel, fand ein buntes Faschingstreiben am letzten Schultag des ersten Semesters, in der Volksschule Hollenegg, statt. Einhörner, Polizisten, Prinzessinnen, Cowboys und Superhelden tummelten sich lachend in unserer Schule – um nur einige großartige Verkleidungen zu erwähnen. Dank der **Marktgemeinde Bad Schwanberg** wurden von der **Bäckerei Schmuck** schmack-

Fortsetzung auf Seite 44

hafte **Krapfen** verputzt, lustige Faschingslieder gehört und eifrig getanzt und geturnt. Auch **Hopsi Hopper** von ASKÖ besuchte uns an diesem Tag und brachte Bewegung in die Klassen. Stationen zur Geschicklichkeit, Ausdauer, Spiel und Konzentration motivierten die Schüler:innen alles aus sich herauszuholen und sich so richtig auszutoben. Die Hüpfburg war auch für manche verkleidete Lehrerinnen ein Hit. **Philipp Payer, BSc** von **ASKÖ** besuchte uns noch einmal vor Ostern. In einer Sporteinheit trainierten die Schüler:innen mit Hopsi Hopper im Rahmen des Projektes „Kinder gesund bewegen" Koordination, Reaktion und Zielwerfen.

Sicher über die Straße

Im Zuge der **Verkehrserziehung** nahmen die beiden **ersten Klassen** und die **zweite Klasse** am interaktiven Workshop **„Sicher über die Straße"** der AUVA teil. Dabei wurde den Schüler:innen auf spielerische Art und Weise das **richtige Überqueren der Straße** vermittelt - und dies in Form eines Theaterstücks, in der das Affenmädchen Antonia so einige Hindernisse auf ihrem Schulweg bewältigen muss. Immer an ihrer Seite ist der hilfsbereite Polizist. Mit Hilfe eines Liedes merkten sich die Kinder die wichtige Zauberformel **„Stehen - Sehen – Gehen"** im Handumdrehen und sind ab sofort gewappnet, um den Straßenverkehr zu meistern.

Mehr Inhalt und viele Fotos zu den Beiträgen finden Sie auf unserer Website https://vs-hollenegg.at.

Wir wünschen frohe Osterfeiertage und eine wunderschöne Frühlingszeit!

Das Team der VS Hollenegg

Volksschule Bad Schwanberg

Ateliertage

In der Woche vor Weihnachten haben die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Bad Schwanberg an spannenden Ateliertagen teilgenommen, bei denen sie sich mit den Maßen Länge, Gewicht und Zeit auseinandersetzten. Dabei lernten sie, wie man Stützpunkte aufbaut und diese verwendet, um Gegenstände zu vermessen.

Die Kinder waren von Anfang an begeistert von den Aktivitäten und waren sehr motiviert, die verschiedenen Aufgaben zu lösen. Sie arbeiteten in Gruppen zusammen und halfen sich gegenseitig, wenn es darum ging, die Längen zu messen oder Dinge abzuwiegen.

Besonders interessant fanden die Schülerinnen und Schüler das Experimentieren mit den verschiedenen Maßeinheiten. Sie lernten den Umgang mit Maßband und Waagen und verwendeten selbstgebastelte Pendeluhren, um die Zeit zu messen und herauszufinden, wie lange bestimmte Aktivitäten dauern.

Insgesamt waren die Ateliertage für die Schülerinnen und Schüler eine tolle Gelegenheit, ihre Kennt-

nisse in den Bereichen Mathematik und Naturwissenschaften zu vertiefen und zu erweitern. Sie hatten viel Spaß und haben viel gelernt. Wir freuen uns schon auf weitere Ateliertage zu den Größen, Volumen, Fläche und Geld im Frühling.

Eislaufen

Die Schülerinnen und Schüler der **Klasse 1b** hatten im Jänner ein aufregendes Abenteuer auf dem Eis! Die Klasse unternahm einen Ausflug zum nahe gelegenen Eislaufplatz, um die Fähigkeiten der SchülerInnen auf dem Eis zu verbessern und sich im Sportunterricht im Freien zu vergnügen.

Einige waren bereits erfahren und fühlten sich schnell wie zu Hause auf dem glatten Untergrund, während andere noch etwas unsicher waren und Unterstützung benötigten. Aber mit der Hilfe von Lehrerinnen und Lehrern sowie Mitschülerinnen und Mitschülern, die ihnen die Hand reichten und ihnen halfen, das Gleichgewicht zu halten, machten alle schnell Fortschritte und hatten viel Spaß.

Fasching an der VS Bad Schwanberg

Am Freitag, 17.02.2023, feierten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule ein buntes und fröhliches Faschingsfest. Die Stimmung in der Schule war ausgelassen, als die Schülerinnen und Schüler am Freitagmorgen in ihren Kostümen erschienen. Es gab eine bunte Mischung aus Prinzessinnen, Piraten, Tieren und Superhelden zu bestaunen. Auch die Lehrkräfte hatten sich in Schale geworfen und sorgten für viele Lacher.

Insgesamt war das Faschingsfest ein großer Erfolg und sorgte bei allen Beteiligten für viel Spaß und gute Laune. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und freuen uns auf das nächste Jahr!

Sicherheitsprojekt:
„Augen auf die Straße –
Ich seh´, was du nicht siehst!“

Am Freitag, 3.3.2023, fand in der VS Bad Schwanberg ein Mitmachtheater zum Thema Verkehrssicherheit statt. Die Schauspieler des „Kindersicheren Bezirks“ zeigten auf anschauliche und humorvolle Weise, wie wichtig es ist, im Straßenverkehr aufmerksam und vorsichtig zu sein.

Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen waren begeistert von dem Theaterstück. Die Schauspieler agierten auf interaktive Weise mit den Schülern und luden sie immer wieder zum Mitdenken und Mitmachen ein. Dabei wurde den Schülern verdeutlicht, welche Gefahren im Straßenverkehr lauern können und wie man sich als Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrer sicher im Straßenverkehr bewegt.

Dieses Projekt basiert auf den Erkenntnissen des Fokusreports „Unfälle im toten Winkel und aufgrund von Sichtbehinderungen“. Es zielt darauf ab, das Verständnis der Schüler*innen für unterschiedliche Perspektiven und Wahrnehmungen zu verbessern.

Besonders beeindruckend war die Einbindung der Schülerinnen und Schüler in das Theaterstück. Sie wurden aktiv in die Handlung einbezogen und durf-

Fortsetzung auf Seite 46

ten selbst Lösungen für mögliche Gefahrensituationen finden. Dadurch konnten sie ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Bereich Verkehrssicherheit spielerisch und praxisnah erweitern.

Insgesamt war das Mitmachtheater ein voller Erfolg. Wir bedanken uns herzlich bei den Schauspielern von „Augen auf die Straße“ für ihre gelungene Vorstellung und hoffen, dass die Schülerinnen und Schüler das Gelernte auch in ihrem Alltag umsetzen werden.

Mathematik Projekt: Symmetrie

Im Stationenbetrieb konnten die Kinder der **Klasse 1b** eigenständig Symmetrie erforschen und entdecken. Es wurden verschiedene Stationen, welche in ihrer Aufgabenstellung und ihrem Schwierigkeitsgrad differenziert angeboten wurden, von den Schüler*innen bearbeitet. Das Wortspeicherplakat unterstützte sie dabei, den neu erlernten Fachwortschatz zu nutzen. Dadurch wurden die Kinder auch im Mathematikunterricht sprachlich gefordert und gefördert. Durch das selbstentdeckende Lernen und ganzheitliche Übungen konnten die Schülerinnen und Schüler die Symmetrie individuell kennen- und verstehen lernen.

Inspektor Schnüffel ermittelt

Am 23.01. gingen die Kinder der **2a** und **3a** auf Verbrecherjagd. Die Kinderbuchautorin **Karin Ammerer** besuchte die Volksschule Bad Schwanberg mit ihrer interaktiven Lesung „Inspektor Schnüffel ermittelt“.

In kleinen Gruppen versuchten die Kinder herauszufinden, warum Berta Banküberfall doch nicht so unschuldig, ein Einbrecher in Wahrheit doch kein Tierpfleger ist oder ein Igel im Winter kein Unfallverursacher sein kann. Gespannt lauschten die Schülerinnen und Schüler den Geschichten und nahmen regen Anteil. Am Ende wurden sie für ihr Engagement bei der Aufklärung der Fälle mit einem Detektivausweis und einer Urkunde belohnt.

MS Bad Schwanberg

Fulminanter Theatervormittag

Das „Vienna´s English Theatre“ gastierte in Schwanberg

Ende November legte das „Vienna´s English Theatre“ einen Zwischenstopp an der Mittelschule Bad Schwanberg ein. Das Ensemble präsentierte das Stück „Virtual Heroes“, in welchem die Themen Liebe, Bullying und neue Medien aufgegriffen werden. Mit vollem Körpereinsatz, einfachen Requisisten und schauspielerischem Talent konnte den Schülerinnen und Schülern das Stück auch in der Fremdsprache wunderbar vermittelt werden. Lehrer*innen und Schüler*innen sind sich einig: Das englische Theater ist eine Bereicherung und gleichzeitig eine willkommene Abwechslung zum regulären Englischunterricht. Voller Freude blickt die Mittelschule Bad Schwanberg in die Zukunft, wenn es wieder heißt: Everybody ready? It's showtime!

Das war der Tag des offenen Tors

Einmal mehr wurde so manch Besucher*in der MINT-Mittelschule Bad Schwanberg ins Staunen versetzt. Umrahmt von kulinarischen Schmankerln stand Programmieren, Robotik, textiles und technisches Werken, Kicken, Pritschen und Baggern, Spanisch und Chemie am Programm – dieser Tag ließ keine Wünsche offen.

Am 13. Jänner durfte die MINT-MS Bad Schwanberg zahlreiche Volksschüler*innen und deren Eltern beim diesjährigen Tag des offenen Tors herzlich willkommen heißen. Mitmach-Workshops sorgten dafür, den enormen Facettenreichtum der in der gesamten Bildungsregion einzigen MINT-Mittelschule, hautnah erleben zu können.

Viele interessierte Eltern nutzten die Möglichkeit, sich sowohl über den innovativen MINT-Unterricht als auch über Angebote des Schwerpunktes Ballsport zu informieren. Für höchst professionellen Sportunterricht ist die MINT-Mittelschule Bad Schwanberg über die Bezirksgrenzen hinweg bekannt. Voller Begeisterung sammelten die Gäste aus den Volksschulen Erfahrungen beim Pritschen und Baggern und konnten unter anderem ihre Technik im Fußball inklusive Torabschluss unter Beweis stellen. All jene, deren Leidenschaft im IT-Sektor zu finden ist, kamen in Robotik beim Programmieren des „Lego Mindstorms“ und dem spielerischen Kennenlernen von Algorithmen voll auf ihre Kosten.

Die Scouts der MINT-Mittelschule Bad Schwanberg haben mehrere vielversprechende Talente ausgemacht. Talentiert ging es auch bei der Fremdsprachen-Station zu: In Spanisch wurden neue Wörter spielerisch und mit viel Spaß kennengelernt und kurzerhand perfekt ausprobiert. Eso no fue problema. Überaus mutig waren die Jung-Alchemisten im Chemielabor. Dort waren sie als Geldfälscher fleißig und haben aus Kupfermünzen Goldmünzen gezaubert und um für die kostbare Beute auch eine angemessene Auf-

Fortsetzung auf Seite 48

bewahrung zu kreieren, wurde im Unterrichtsgegenstand Textiles Werken die Nähmaschine ausgepackt und alte Landkarten in ein kleines Täschchen recycelt.

Fleißig waren zudem die hauseigenen Schulbienen, die zur Stärkung zwischendurch ihren köstlichen Honig bereitstellten. Dafür gibt es eine eigene Bienenklasse, die in Zusammenarbeit mit dem Imkermeister, Herrn **Kolleritsch**, für das Wohl der so nützlichen Tierchen sorgt. In der Küche hieß es für die Gäste dann allerdings „do it yourself“: Die Volksschulkinder konnten in der modernen Schulküche ganz nach eigenem Geschmack Wraps und einen Shake zubereiten und verkosten.

Maskenball

Im Zuge eines Projekts der vierten Klassen der MINT-Mittelschule Bad Schwanberg, veranstalteten die Schüler*innen ebenjener als Faschingsfeier einen großen Maskenball, der alle Erwartungen bei weitem übertraf. Während des gesamten Schul-Freitags gab es neben einem äußerst amüsanten Stationenbetrieb eine Disco, eine Tombola sowie einen anschließenden Umzug durch den Ort Bad Schwanberg. Auffallend war, wie sehr sich die Schüler*innen zu begeistern vermochten und sich in die Maskengestaltung hineinsteigerten. Fast 150 Schüler*innen kreierten ebenso viele verschiedene tolle Masken. Nach zwei Jahren Corona-bedingter Erschwernisse war deutlich zu spüren, wie groß die Sehnsucht nach Normalität bereits geworden ist.

Für passende Verpflegung wurde freilich ebenso gesorgt: Dank der Sponsoren gab es 150 Krapfen (**Billa** Bad Schwanberg), 150 Wurst- und Käsesemmeln (**Fleischerei Mauthner**) sowie 100 Fruchsäfte (**Buschenschank Kogelhohl**). Darüber hinaus wurden alle Masken prämiert. Es gab tolle Preise für alle Teilnehmer*innen und spezielle Hauptpreise für die drei auserkorenen Sieger*innen, die durch weitere Sponsoren (**Unimarkt, AMS, Rotes Kreuz, Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark** und **GRAWE**) zur Verfügung gestellt werden. Die MINT-Mittelschule Bad Schwanberg bedankt sich auf das Herzlichste bei den großzügigen Sponsoren, die dabei geholfen haben, diesen Tag für alle Schüler*innen zu einem derart Lustigen und Unvergesslichen zu machen.

Landesfinale-Hattrick

Die MINT-Mittelschule ist im Landesfinale – und das gleich drei Mal!

In der Volleyball-Schülerliga qualifizierten sich die Schülerinnen der MINT-Mittelschule Bad Schwanberg für das Landesfinale am 23.03 in Leibnitz. Die Bad Schwanberger Mädchen zeigten eine sensationelle Leistung in der Zwischenrunde. Man musste sich nur dem Gymnasium Hartberg geschlagen geben.

Weiters stürmt die MINT-Mittelschule Bad Schwanberg souverän in das Landesfinale der Futsal-Schülerliga. Nach Siegen über Großklein, Eibiswald, Groß St. Florian, Köflach und Voitsberg sowie einer knappen Niederlage gegen Straß, belegt die MINT-Mitteschule Bad Schwanberg den zweiten Platz. Dies bedeutet die Qualifikation für das Landesfinale in Trofaiach. Das erfolgreiche Trainer-Duo, bestehend aus **Franz Oswald** und **Marcus Drießen**, ist allen voran von der starken Teamleistung, dem kämpferischen Auftreten und den energisch geführten Zweikämpfen, bei gleichzeitig technisch anspruchsvollem Fußball, angetan.

Auch die Kickerinnen der MINT-Mittelschule Bad Schwanberg werden ihrem Ruf einmal mehr gerecht und katapultieren sich dank starker Leistungen ebenfalls ins Landesfinale. Mit vier Siegen in der Gruppenphase und einem 1:0 gegen Gleisdorf um Platz drei, qualifizierten sich die Girls für ebenjenes. Erfolgscoach **Franz Oswald** hebt allen voran die geschlossene Mannschaftsleistung, die technische Versiertheit sowie die beeindruckende Performance der Bad Schwanberger Torfrau hervor. Die gesamte MINT-Mittelschule Bad Schwanberg ist stolz auf ihre tollen Sportler*innen!

3.200 € für Kinderkrebshilfe

Die Kinder der MINT-Mittelschule Bad Schwanberg waren besonders fleißig, als es darum ging, Spenden für den guten Zweck zu sammeln. Insgesamt konnten 3.200 € gesammelt werden, die nun der Steirischen Kinderkrebshilfe zugutekommen. Das gesamte Team der MINT-Mittelschule Bad Schwanberg bedankt sich bei den fleißigen Sammler*innen. Wir sind stolz auf die überaus große Empathie unserer Schüler*innen.

Generalversammlung 2023 der Landjugend Bad Schwanberg

Am 18. Februar 2023 fand die jährliche Generalversammlung der Landjugend Bad Schwanberg, im Gasthaus Pauritsch, in Garanas statt. Es waren 29 Mitglieder anwesend und damit war die Beschlussfähigkeit gegeben. Als Ehrengäste durften wir Herrn Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster, HBI Lukas Andracher** von der FF Bad Schwanberg, sowie **Anna Köstenbauer** und **Daniel Klug** vom Bezirksvorstand begrüßen. Nachdem ein Jahresrückblick von **Anja Strauß** vorgetragen wurde, ging es mit den Neuwahlen weiter. Der Vorstand stellt sich nun wie folgt zusammen:

Obmann **Johannes Krainer**
Stellvertreter **Florian Reinisch**

Leiterin **Felicitas Masser**
Stellvertreterin **Anja Strauß**

Kassier **Markus Golob**
Stellvertreter **Johannes Moser**

Schriftführer **Steffan Krainer**
Stellvertreterin **Barbara Sackl**

Pressereferentin **Gloria Roßmann**
Stellvertreterin **Magdalena Better**

Agrarreferent **Franz Reinisch**

Sportreferent **Florian Kieler**

Es sind viele spannende Unternehmungen geplant und der neue Vorstand sieht mit großem Engagement einem ereignisreichen Jahr entgegen.

Gloria Roßmann

In Österreich gilt eine gesetzliche Ausbildungspflicht - die AusBildung bis 18!

Weil es mehr denn je wichtig ist, dass alle jungen Menschen eine gute Ausbildung haben!

Die Ausbildungspflicht betrifft Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und sich nicht nur vorübergehend in Österreich aufhalten.

Erziehungsberechtigte sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihre Kinder nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres einer anerkannten Bildungs- oder Ausbildungsmaßnahme oder einer auf diese vorbereitende Maßnahme nachgehen.

Es gibt in der Steiermark, beauftragt durch das Sozialministeriumservice, eine eigene **Koordinierungsstelle AusBildung bis 18**, die Sie bei Fragen und Unsicherheiten sehr gerne unterstützt. Bitte kontaktieren Sie die Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18 Steiermark von Montag bis Donnerstag, jeweils zwischen 9 und 16 Uhr bzw. Freitag, zwischen 9 und 12 Uhr unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 700 118!

Mehr Infos gibt's auf
www.kost-steiermark.at
bzw. auf
www.ausbildungbis18.at

KOST Steiermark
AusBildung bis 18
WER MEHR KANN IST BESSER DRAN

Gefördert von:
Sozialministeriumservice

Klingender Advent im betreuten Wohnen

Der Anton Halm Chor brachte musikalische Weihnachtsstimmung ins betreute Wohnen.

Am 22. Dezember erklangen stimmungsvolle Adventlieder hinter den Mauern des betreuten Wohnens, denn der Anton Halm Chor aus Wies, unter der Leitung von **Karl Michael Waltl**, durfte Weihnachtsstimmung in die nette Seniorenrunde der Kirschallee am Hauptplatz in Bad Schwanberg zaubern. Herrlicher Keksduft und eine wunderschöne Weihnachtsdekoration umrahmten diese netten Adventstunden und die Leiterin **Heidi Wetl** verwöhnte alle Sängerinnen und Sänger zusätzlich noch mit einer köstlichen Jause. Das Zusammensitzen nach dem Chorauftritt war von gemütlichen Plaudereien gekrönt und alle Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses freuten sich sehr über diese singende und klingende Weihnachtsfreude. Der Anton Halm Chor freut sich schon auf den nächsten Advent und bedankt sich herzlich für die liebevolle Aufnahme und die herrliche Adventjause.

K.A.

Kneipp Aktiv-Club
Bad Schwanberg
Christa Ortner | Kirchengasse 2 |8541 Bad Schwanberg | mobil +436509121328

Schneeschuhwanderung des Kneipp Aktiv-Clubs

Anfang Februar war die Schneelage optimal, sodass wir unsere geplante Schneeschuhwanderung durchführen konnten. **Monika** und **Rupert Kügerl** hatten dafür eine besonders schöne Route für uns ausgesucht. Bei traumhaftem Wetter ging´s nach dem Treffpunkt am Parkplatz der MS Bad Schwanberg, in Fahrgemeinschaften zum Gasthaus Lenzbauer. Dort wurden die Schneeschuhe angeschnallt und der Eklogit-Wanderweg in Angriff genommen. Mit einigen kleinen Pausen zum Verschnaufen und zum Genießen der Winterlandschaft, erreichten wir nach nicht ganz zwei Stunden wieder unser Ausgangsziel. Ein ausgezeichnetes Mittagessen erwartete uns beim Gasthaus Lenzbauer und anschließend noch eine sehr anregende Schnapsverkostung aus eigener Herstellung.

Bei den Wanderungen des Kneipp Aktiv-Clubs sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen!

Gemeinsames Singen im Gasthaus Sonja

Seit Jänner dieses Jahres veranstaltet der Kneipp Club Bad Schwanberg im Gasthaus Sonja, einmal im Monat, ein gemeinsames Singen. Ins Leben gerufen wurde es auf Initiative von Frau **Monika Kügerl**, da der kleine Kneippchor nach der Coronazeit nicht mehr aktiviert werden konnte. Für die Leitung dieses Singens wurde Frau **Brigitte Hubmann**, eine Musiklehrerin aus Gralla, gewonnen. Sie begleitet die Sängerinnen und Sänger mit Elan und großem musikalischen Können auf der Steirischen Harmonika.

Zum Mitmachen sind auch Nichtmitglieder recht herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, Freude am Singen genügt! Das Repertoire reicht von Kärntnerliedern, über steirisches Liedgut, bis hin zu Schlagern. Die nächsten Zusammenkünfte sind am 19.4., 24.5., 14.6. und 12.7.2023, jeweils um 19 Uhr. Auch nur Zuhören ist möglich! Ein gemütliches Zusammensitzen und Spaß sind garantiert!

H.J.

Aktiv-Club Kneipp Bad Schwanberg

KULTURREISE

Südtirol

Fr 22.9. – So 24.9.2023

1. Tag -Abfahrt:	06:00 Uhr Parkplatz MS Bad Schwanberg
	Frühstückspause, Misurinasee, Stadtführung Brixen, Check in Hotel Chrys/ Bozen
2. Tag	Mausoleum Schenna, Gärten von Schloss Trauttmansdorff (inkl. Mittagessen)
	Stadtführung Meran
	Hotel Chrys / Bozen
3. Tag - Abfahrt:	Erdpyramiden Lengmoos, Fahrt mit der Rittner Bahn nach Oberbozen
	Fahrt mit der Rittner Seilbahn nach Bozen, Innichen, Lienz, Spittal, Villach
Ankunft:	21:00 Uhr Bad Schwanberg
Leistungen:	Fahrt mit modernstem Reisebus | 2x Nächtigung mit Halbpension im Hotel Chrys|
	Nächtigungssteuer | Parkgebühren |Stadtführung in Brixen und Meran | Eintritt Mausoleum Schenna und in die Gärten von Schloss Trauttmansdorff | Fahrt mit der Rittner Bahn und Seilbahn |

- -

ANMELDUNG – Kulturreise 22.9.- 24.9.2023 | Anmeldeschluss: 19.7.2023

- **1 Doppelzimmer** **379 Euro**
- **1 Einzelzimmer** **429 Euro**

Preis pro Person ab 25 Mitreisenden

Stornoversicherung pro Person 39 Euro

Name_____________________________ ____________

Adresse____

Telefon____

Mail ____

MITREISENDE PERSON:

Name_________________________________

Datum, Unterschrift ____

Den Betrag überweisen Sie bitte auf das *Kneipp Konto*:
AT49 3805 6000 0504 7162 bei der Raiba Bad Schwanberg. Infos unter: 0650/9121328 Christa Ortner

Anmeldeformulare liegen im Wohlfühlstudio Angelika Plank auf und können auch dort abgegeben werden!

Neue Ärztin in Bad Schwanberg

Praxiseröffnung

Mit Frau **Dr. Neslihan Celebi** konnte eine neue Allgemeinmedizinerin für den Ordinationsstandort an der Adresse 8541 Bundesstraße 14 gefunden werden. Zur offiziellen Eröffnung der Ordination war auch Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** mit dem vollzähligen Gemeindevorstand gekommen, um die Glückwünsche der Marktgemeinde Bad Schwanberg zu überbringen. Auch die Arztkolleg*innen **Dr. Sinnitsch, Dr. Fromm** und **Dr. Andracher**, sowie Frau **Mag. Ruhri** von der örtlichen Apotheke haben die Einladung zur Eröffnung der Ordination gerne angenommen. Frau Dr. Celebi, die in ihrer Ordination

von **Annemarie Roschitz** unterstützt wird, hat sich mittlerweile gut in Bad Schwanberg etabliert.

Fotos: Aktiv-Zeitung

„Die Hühner sind los in Garanas“

In den letzten sechs Monaten erfüllten sich **Katharina Wildbacher** und **Christoph Koch** aus Garanas den Traum eines eigenen Hühnerstalls. Von Beginn an war für beide klar, dass sie sich auf Bio-Masthühner spezialisieren möchten. Da das Tierwohl für beide an erster Stelle steht, haben die Hühner nicht nur ausreichend Platz im Stall, sondern auch einen eigenen Wintergarten mit zwei Hektar Grünfläche. Der Stall ist mit dem neuesten Standard ausgestattet und bietet Platz für 4800 Biohühner. Wichtig

ist es den beiden nicht nur die Großhändler zu beliefern, sondern auch die Direktvermarktung. Die Hühner können einfach telefonisch vorbestellt werden.

Kontaktdaten:
Christoph Koch
&
Katharina Wildbacher
Garanas 23,
8541 Bad Schwanberg
0664/2074808
oder
0664/2336316

Darf ich bitten?

Vom Grundschritt
bis zu den ersten Figuren …

Vom 03.03.2023 bis zum 24.03.2023 wurde im Alpengasthof Glashütten geübt, gelacht und getanzt bei „Vor-Vor-Tap“, „Rück-Rück-Tap“ oder „Wiege-ChaChaCha“, um nur zwei Schrittfolgen zu nennen, die in dieser Zeit freitags am Abend häufiger zu hören waren.

Bei Discofox, ChaChaCha, Langsamen Walzer und Polka, wich die anfänglich konzentrierte Fuß-Sortier-Arbeit unter professioneller Anleitung schnell beschwingter Freude. „Es ist schön, den Paaren die Begeisterung und den Spaß am Tanzen anzusehen“, so **Anna Schrei**, zertifizierte ADTV-Tanzlehrerin, und **Mareike Claar** vom Alpengasthof Glashütten, die das Kursangebot zusammen konzipiert haben.

Der gemeinsame Tenor der teilnehmenden Paare ist: „wir wollen weiter tanzen…“ und so soll es sein.

Bis zum Sommer wird es noch zwei Tanz-Workshops geben, bei denen jeweils ein Tanz als Hauptthema im Vordergrund steht und intensiv, vom Grundschritt bis hin zu spannenden Figuren, unter professioneller Anleitung von Anna Schrei, vermittelt wird.

Einmal im Monat können Tanzbegeisterte künftig freitags am Abend, nach Lust und Laune im Alpengasthof Glashütten das Tanzbein schwingen. Voraussichtlicher Starttermin: 14.04.2023.

Und für den Herbst 2023 sind neue Kursangebote in Vorbereitung.

„Darf ich bitten?“
heißt es in Glashütten also wieder am:

14.04.2023:	Freitags-Tanzen nach Lust & Laune
21.04.2023:	Tanzworkshop Latein: ChaChaCha
19.05.2023:	Freitags-Tanzen nach Lust & Laune
16.06.2023:	Freitags-Tanzen nach Lust & Laune
30.06 2023:	Tanzworkshop im 3/4-Takt: Wiener Walzer

Zu Anmeldung/Kursdetails
geben Auskunft:

Alpengasthof Glashütten, Mareike Claar,
E-Mail: info@alpengasthof-glashuetten.at,
Tel. 03461 60070 oder
Anna Schrei, ADTV-Tanzlehrerin,
E-Mail: office@anna-tanzt.at, Mobil: 0660 6678333.

Erfolgreiche Kooperationen

Ganz nach dem Motto „aus der Region - für die Region“ arbeitet die Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark unter anderem sehr stark mit den regionalen Schulen und Kindergärten zusammen.

WIR dürfen uns nun schon seit einigen Jahren über zahlreiche tolle Basteleien und Zeichnungen unserer Kleinsten aus den Kindergärten Bad Schwanberg und Hollenegg freuen und waren deshalb mit einer kleinen Überraschung zu Besuch …

Das Projekt „Sumsi liest für ihr Leben gern“, mit der VS Bad Schwanberg, soll den Kindern die Freude am Lesen näherbringen. Auch heuer durften WIR unsere Volksschulkinder mit neuen, altersgerechten Büchern und unserer Sumsi im Gepäck, überraschen.

Ausgezeichnete Produkte

Die Marktgemeinde Bad Schwanberg gratuliert allen Ausgezeichneten herzlich zu den Erfolgen!

Ausgezeichnete Teigwaren – Familie Knappitsch

Bei der Prämierung der Teigwaren in Wieselburg wurden 91 Proben von 32 Produzenten, aus sieben Bundesländern eingereicht und von einer Fachjury beurteilt.

Die Familie **Mario** und **Petra Knappitsch** aus Rettenbach 22 konnte sich bei der Messe Wieselburg über folgende Auszeichnungen für ihre bäuerlichen Produkte freuen:

Gold für Bandnudeln
Gold für Bandnudeln „scharf“
Silber für Tulpennudeln

Zusätzlich wurde das **Kürbiskernöl** mit **Silber** ausgezeichnet.

Foto: © Messe Wieselburg

Edelbrände – Otmar Koch

Wie auch in den vergangenen Jahren konnte sich **Otmar Koch** vulgo Joselbauer wieder über mehrere Auszeichnungen in Gold und Silber freuen.

Bei der Edelbrand-Landesprämierung Steiermark 2023 konnte er sich über **Gold** für seinen **Kräuter-Wacholder** freuen.

Auch bei der AB HOF Messe Wieselburg erhielt er für seinen **Kräuter-Wacholder**, Gold und für seinen **GIN DARASSA BUM**, Silber.

Die Freude über den Erfolg ist bei ihm sehr groß, da die Prämierungen ein „Dank“ für seine Bemühungen des letzten Jahres sind.

Edelbrände – Familie Fuchs-Maierhofer

Die Familie Fuchs-Maierhofer aus Gressenberg konnte von der Steirischen Landesverkostung je eine Goldmedaille für

Williams,
Apfel Enzian und
Apfel Kletzenbirn mit nach Hause nehmen.

Kriecherl und **Bergvogelbeer** wurden jeweils mit Silber ausgezeichnet.

Mehrere Erzeugnisse wurden auch in Wieselburg eingereicht. Bei dieser Prämierung wurden der **Bergvogelbeer** mit Gold und **Kriecherl** und **Apfel Enzian** jeweils mit Bronze ausgezeichnet.

Ein ausgezeichnetes Jahr für die Familie Hainzl-Jauk

Am schönsten ist es, wenn man für die eigene Arbeit ausgezeichnet wird. Bereits zum fünften Mal in Folge dürfen wir uns als Landessieger der Steiermark bezeichnen und in diesem Jahr sogar doppelt! Unser **Schilcher Tresterbrand**, sowie der **Schilcherlikör** wurden bei der Landesbewertung für Edelbrände und Liköre, von der Fachjury, als die Besten des Landes ausgezeichnet.

Bei der Abhof Messe für Direktvermarkter in Wieselburg, gab es zudem ein Goldenes Stamperl für unseren **Heidelbeerlikör**. Dieser setzte sich gegen die über 1900 eingereichten Köstlichkeiten durch. Ein großer Erfolg! Zusätzlich dürfen wir uns über mehrere Goldmedaillen für **Schilcherlikör, Heidelbeerlikör, Kürbiskernlikör** und unser **Kürbiskernöl** freuen. Das Kürbiskernöl wurde heuer zudem zum 17. Mal prämiert!

Alle Genießer können unsere Produkte ab dem 08. Juni im Open-Air Buschenschank am Riadlhof, in Aichegg, und ganzjährig im Schilcherland Genusshof, in Frauental, verkosten. Für die kommende Buschenschanksaison haben wir uns natürlich wieder einiges für Euch einfallen lassen. Wir freuen uns auf euren Besuch, Familie Hainzl-Jauk.

Der Josefiwein-Sieger 2023 wurde gekürt

Es war richtig viel los am 19. März in Bad Schwanberg. Der beliebte Josefimarkt lockte die Besucher bei frühlingshaftem Kaiserwetter in Massen an. Viele von ihnen fühlten sich dabei in die Zeit vor Corona zurückversetzt.

Ein Höhepunkt war auch heuer wieder die Prämierung des Josefiweines. 17 Schilcherproben wurden zunächst von einer Fachjury auf Herz und Nieren geprüft. Der Versuch, den Besten heraus zu filtern, war keine einfache Aufgabe. Das stellte auch die Promijury bei der Verkostung der sechs Weine, der drei Finalisten, fest.

Schlussendlich gab es einen strahlenden Josefiwein-Sieger, dem es mit seiner herausragenden Qualität gelang, die ersten drei Plätze für sich zu beanspruchen. Diese besondere Leistung der **Familie Schuiki** aus Aichegg wurde im randvollen Josefidörfl euphorisch und genussvoll gefeiert.

Auszug aus dem Bericht mit Foto von Josef Fürbass

50 Jahre Heilmoorbad Schwanberg

Jubiläen soll man feiern, wie sie fallen!

Wir sind stolz auf 50 Jahre Heilmoorbad Schwanberg. Diesen Anlass möchten wir gebührend feiern und erlauben uns alle Schwanbergerinnen und Schwanberger recht herzlich zu unserer Jubiläumsfeier einzuladen.

Samstag, 10. Juni 2023

09:00–16:00 Uhr Tag der offenen Tür

- Einblicke hinter die Kulissen unserer Moor- und Therapiewelt
- Hausführung mit Zimmerbesichtigungen
- steirische Unterhaltungsmusik

15:30 Uhr Gewinnspielverlosung

- attraktive Preise im Gesamtwert von € 2.500,–

Sonntag, 11. Juni 2023

08:30 Uhr Empfang

- Bischof Wilhelm Krautwaschl
- mit der Marktmusikkapelle Bad Schwanberg

08:45 Uhr Heilige Messe in der Klosterkirche

- mit Bischof Krautwaschl und Pfarrer Lierzer
- musikalische Umrahmung durch das Musikteam Bad Schwanberg

07:00 – 13:30 Uhr Jubiläums-Brunch

- musikalische Umrahmung
- ab 10:00 Uhr mit Jazz-Musik

Weitere aktuelle Informationen zum Heilmoorbad

Wir freuen uns sehr, Sie darüber informieren zu dürfen, dass in unserem Haus wieder uneingeschränkt ambulante Therapien ohne FFP2-Maske (ausgenommen Kurarzt) möglich sind. Am Tag Ihrer Therapie steht Ihnen unser Hallenbad- und Saunabereich kostenlos zur Verfügung. Unser Therapie-Rezeptionsteam freut sich auf Ihre telefonische Reservierung unter 0800 / 22 82 17 – 306.

Gesundheit geht auch durch den Magen – unser Küchen- und Restaurantteam freut sich darauf, Sie mit neuen kulinarischen Köstlichkeiten zu verzaubern. Ob Frühstück, Mittag- oder Abendessen, in unserem Restaurant verwöhnt man Sie gerne mit regionalen und saisonalen Schmankerln vom Buffet. Unser Restaurantteam freut sich auf Ihre Vorabreservierung unter 0800 / 22 82 17 – 315.

Einen Tag lang entspannen, zurücklehnen und die Seele baumeln lassen! Genießen Sie einen erholsamen Wellnesstag mit ganztägiger Hallenbad- und Saunabenützung, einer Moorpackung, einer Wohlfühlmassage und wahlweise Frühstücks- oder Mittagsbuffet. Reservierungen bitte unter 0800 / 22 82 17 – 306. Ebenso steht Ihnen montags unser Wellnessbereich in der Zeit von 13:00 bis 19:00 Uhr gerne wieder zur Verfügung.

FOTOS: PIXELMAKER.AT, KRE.WE-MAXIMILIAN GOTTHARD, HEILMOORBAD

SV Bad Schwanberg

1. Mannschaft

Unsere Mannschaft stand nach der Hinrunde der Unterliga West mit 24 Punkten hinter Hengsberg und Groß St. Florian auf dem 3. Tabellenplatz. In 13 Spielen gab es sieben Siege, drei Unentschieden und drei Niederlagen. Das Team rund um Cheftrainer **Hannes Höller** und Co-Trainer **Christopher Townsley** startete am 16.01.2023, in die Vorbereitung der Rückrunde. In der neunwöchigen Aufbauphase wurden zahlreiche Trainingseinheiten und insgesamt neun Testspiele absolviert.
Unsere beiden Leistungsträger **Marcus Prattes** und **Markus Saurer** mussten sich in der Winterpause verletzungsbedingt operieren lassen. Im Kader ergaben sich zwangsweise Veränderungen.
Zugänge:

- **Nik Mrsic, Zan Levacic, Gal Podlesnik, Semir Alija**

Abgänge:

- **Maximilian Sommersguter, Semin Omerovic, Dem Pljava**

Zum Rückrundenauftakt am 18.03.2023, musste unsere Mannschaft auf die gesperrten **Christian Prattes-Kluge** und **Matevz Struc** verzichten – das Spiel verloren wir knapp mit 0:1. Im zweiten Spiel empfangen wir den Nachbarn aus Gleinstätten. Wir möchten in der Rückrunde weiterhin gute Ergebnisse erzielen und im oberen Bereich der Tabelle bleiben. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung bei den Spielen und gehen mit Vorfreude in die zweite Saisonhälfte.

5. Jedermann-Penalty-Turnier

Wir veranstalteten am Samstag, den 4. Februar 2023, unser traditionelles Jedermann-Penalty-Turnier. Aufgrund der Umbauarbeiten in der Mehrzweckhalle fand das Turnier heuer in der Halle der MS Bad Schwanberg statt. Um 13 Uhr startete das Elfmeterschießen von den Kindern (sieben Mannschaften, bis zur U11). Um 17 Uhr versuchten sich die Erwachsenen vom Punkt. Insgesamt nahmen daran 28 Mannschaften teil. Am Ende setze sich **Prattes Installationen** in einem packenden Finale durch und holte sich den Turniersieg.

Babyglück

Im Februar ist die Familie von unserem Vorstandsmitglied **Robert Müller** und seiner Partnerin **Bettina Tropper** um ein weiteres Mitglied gewachsen. Der kleine **Leonard Marcel** wurde am 20. Februar geboren. Wir wünschen der Familie alles Gute, viel Freude und Gesundheit.

70 Jahre Jubiläumsfeier

Der SV Bad Schwanberg hat heuer das 70-jährige Jubiläum – diesen Anlass möchten wir am 7. Mai im Anton Koch Stadion Hollenegg feiern. Der Tag beginnt um 10.30 Uhr mit dem Meisterschaftsspiel gegen Flavia Solva, ehe der Festakt mit der Spielgemeinschaft Bad Schwanberg stattfindet. Die Feierlichkeiten danach werden von den „Buamteifln" musikalisch umrahmt.

Der SV Bad Schwanberg und das NZS Bad Schwanberg bedanken sich bei der Gemeinde, bei allen Fans, Mitgliedern und Sponsoren für die großartige Unterstützung. Wir freuen uns bereits auf Ihren nächsten Besuch auf unseren Sportanlagen!

Hoher Geburtstag

Der 100. Geburtstag ist für einen Menschen ein ganz besonderes Ereignis. So auch für Frau **Martha Pototschnigg**, die dieses seltene Ereignis Ende Jänner 2023 feiern konnte. Die langjährige Bewohnerin von Bad Schwanberg ist seit 2020 im Senecura-Pflegeheim in Stainz untergebracht, wo sie ihren Geburtstag auch ausgiebig feiern konnte. Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** überbrachte der rüstigen Pensionistin die Glückwünsche der Marktgemeinde Bad Schwanberg und konnte dabei auch einiges aus dem bewegten Leben der Jubilarin erfahren.

Ausbildungsabschlüsse

Tanja Wildbacher, eine begeisterte Logopädin

Tanja Christiana Wildbacher, BSc aus Bad Schwanberg beendete Mitte September 2022 ihr Bachelor Studium „Logopädie" an der FH Joanneum in Graz. Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule in Bad Schwanberg entschied sich Tanja für die Ausbildung zur Kindergartenpädagogin, in der BAKIP Graz. Den Beruf der Kindergartenpädagogin übte sie anschließend vier Jahre lang in einem GIP – Kindergarten in Graz aus. Da der Wissensdurst noch nicht gestillt war, bewarb sie sich 2019 für das Bachelorstudium „Logopädie" an der FH Joanneum. Nach einem strengen Aufnahmeverfahren startete sie mit ihren 13 Kommilitoninnen in acht lehrreiche Semester. Bereits kurz nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung begann **Tanja Wildbacher** an der HNO-Klinik des LKH Graz mit der Arbeit als Logopädin. Mit viel Freude und Begeisterung übt sie nun als Mitglied des Teams der Phoniatrie ihren Beruf aus.

Die Eltern **Karin** und **Andreas Wildbacher** sind sehr stolz auf ihre ehrgeizige Tochter und wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute, viel Spaß und Erfolg bei der Ausübung ihres Berufes. Die Redaktion schließt sich den Wünschen an!

Meditations- und Entspannungstrainer

Herr **Manuel Rantasa** hat am 24.02.2023, in Graz, die Ausbildung zum Meditations- und Entspannungstrainer abgeschlossen. Er arbeitet im Fitness-Studio Gesundheitspark Deutschlandsberg, in der Glashüttenstraße 46a, Tel. 0664/5293458.

Mit dieser abgeschlossenen Ausbildung kann er Menschen noch besser unterstützen und mit unterschiedlichen Methoden ihre eigene Gesundheit fördern (Meditationen, Freizeitgestaltung, Körperkerzen, Wellnessbehandlungen, Sakralenergetik und vieles mehr). Gerne können Sie **Manuel Rantasa** für weitere Informationen auch telefonisch unter der Nummer 0664/36 16 985 kontaktieren.

WIR GRATULIEREN
herzlichst zur Geburt von

Anika Wildbacher
Karina Kotán
Alina Maria Zmugg
Konstantin Karl Alois Kügerl
Max Koch
Sina Soinegg
Tim Herbst
Florian Schneidhofer
Niclas Siegfried Gruber
Leonard Marcel Tropper
Lena Pratscher
Jasmin Mörth

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN

April 2023

1	Sa	Apotheke Wies
2	So	Apotheke zur Krone Eibiswald
3	Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
4	Di	Apotheke Wies
5	Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
6	Do	Johannes Apotheke Schwanberg
7	Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
8	Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald
9	So	Johannes Apotheke Schwanberg
10	Mo	Apotheke Wies
11	Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
12	Mi	Johannes Apotheke Schwanberg
13	Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
14	Fr	Apotheke zur Krone Eibiswald
15	Sa	Johannes Apotheke Schwanberg
16	So	Apotheke Wies
17	Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
18	Di	Johannes Apotheke Schwanberg
19	Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
20	Do	Apotheke zur Krone Eibiswald
21	Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
22	Sa	Apotheke Wies
23	So	Apotheke zur Krone Eibiswald
24	Mo	Johannes Apotheke Schwanberg
25	Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
26	Mi	Apotheke zur Krone Eibiswald
27	Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
28	Fr	Apotheke Wies
29	Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald
30	So	Johannes Apotheke Schwanberg

Mai 2023

1	Mo	Apotheke Wies
2	Di	Apotheke zur Krone Eibiswald
3	Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
4	Do	Apotheke Wies
5	Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
6	Sa	Johannes Apotheke Schwanberg
7	So	Apotheke Wies
8	Mo	Apotheke zur Krone Eibiswald
9	Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
10	Mi	Apotheke Wies
11	Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
12	Fr	Johannes Apotheke Schwanberg
13	Sa	Apotheke Wies
14	So	Apotheke zur Krone Eibiswald
15	Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
16	Di	Apotheke Wies
17	Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
18	Do	Johannes Apotheke Schwanberg
19	Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
20	Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald
21	So	Johannes Apotheke Schwanberg
22	Mo	Apotheke Wies
23	Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
24	Mi	Johannes Apotheke Schwanberg
25	Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
26	Fr	Apotheke zur Krone Eibiswald
27	Sa	Johannes Apotheke Schwanberg
28	So	Apotheke Wies
29	Mo	Apotheke zur Krone Eibiswald
30	Di	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
31	Mi	Apotheke zur Krone Eibiswald

Juni 2023

1	Do	Apotheke zur Krone Eibiswald
2	Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
3	Sa	Apotheke Wies
4	So	Apotheke zur Krone Eibiswald
5	Mo	Johannes Apotheke Schwanberg
6	Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
7	Mi	Apotheke zur Krone Eibiswald
8	Do	Johannes Apotheke Schwanberg
9	Fr	Apotheke Wies
10	Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald
11	So	Johannes Apotheke Schwanberg
12	Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
13	Di	Apotheke zur Krone Eibiswald
14	Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
15	Do	Apotheke Wies
16	Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
17	Sa	Johannes Apotheke Schwanberg
18	So	Apotheke Wies
19	Mo	Apotheke zur Krone Eibiswald
20	Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
21	Mi	Apotheke Wies
22	Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
23	Fr	Johannes Apotheke Schwanberg
24	Sa	Apotheke Wies
25	So	Apotheke zur Krone Eibiswald
26	Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
27	Di	Apotheke Wies
28	Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
29	Do	Johannes Apotheke Schwanberg
30	Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg

Juli 2023

1	Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald
2	So	Johannes Apotheke Schwanberg
3	Mo	Apotheke Wies
4	Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
5	Mi	Johannes Apotheke Schwanberg
6	Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
7	Fr	Apotheke zur Krone Eibiswald
8	Sa	Johannes Apotheke Schwanberg
9	So	Apotheke Wies
10	Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
11	Di	Johannes Apotheke Schwanberg
12	Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
13	Do	Apotheke zur Krone Eibiswald
14	Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
15	Sa	Apotheke Wies
16	So	Apotheke zur Krone Eibiswald
17	Mo	Johannes Apotheke Schwanberg
18	Di	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
19	Mi	Apotheke zur Krone Eibiswald
20	Do	Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
21	Fr	Apotheke Wies
22	Sa	Apotheke zur Krone Eibiswald
23	So	Johannes Apotheke Schwanberg
24	Mo	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
25	Di	Apotheke zur Krone Eibiswald
26	Mi	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
27	Do	Apotheke Wies
28	Fr	Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
29	Sa	Johannes Apotheke Schwanberg
30	So	Apotheke Wies
31	Mo	Apotheke zur Krone Eibiswald

In Stiller Trauer

Peter Moser
Franz Wildbacher
Ernst Koch
Vinzenz Oswald
Eleonore Maria Weber
Sabine Prietl
Franz Zmugg
Karin Michaela Windisch
Rupert Maier
Manfred Ofner
Maria Lipp
Elisabeth Eder
Franz Meißl
Maria Neumann
Patriz Kiegerl
Mag. Heinz-Josef Loder
Regina Ehmann
Josef Strametz
Aurelia Aloisia Müller
Irmtraud Hoffmann

Marktgemeindeamt Bad Schwanberg

Öffnungszeiten und Parteienverkehr

Montag	08.00-12.00 Uhr
Dienstag	08.00-12.00 Uhr
	16.00-18.30 Uhr
Donnerstag	08.00-12.00 Uhr
Freitag	08.00-12.00 Uhr
	14.00-16.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters ohne Voranmeldung

jeweils am Dienstag 17.00-18.30 Uhr